

# BÜRGER & GEMEINDE

Amtsblatt der



Stadt Oberkochen

71. Jahrgang

Freitag, 9. Februar 2024

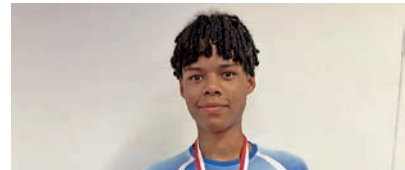
Nr. 6



EAG beim Robotikwettbewerb Seite 129



Kirchliche Jugendleiter Seite 131



Hopfensitz holt Bronze Seite 142

Progressive classical Music: Das Violinduo The Twiolins macht aus vier acht Jahreszeiten

## ★ Italiens Vivaldi contra Astor Piazzolla aus Argentinien ★

Eight Seasons heißt das neue Programm der Band The Twiolins, mit dem sie am Donnerstag, 22. Februar, nach Oberkochen kommt.

Die Geschwister Marie-Luise und Christoph Dingler stellen dabei Vivaldis Vier Jahreszeiten elf kontrastreiche Tangos von Astor Piazzolla gegenüber und kreieren so ganz eigene, neue Eight Seasons.

Es ist ein Abenteuer, auf das sich die Twiolins eingelassen haben. Doch Tage und Nächte über den Noten haben ungekannte Kreativitäten entfesselt. Sowohl Vivaldi als auch Piazzolla haben eine Wandlung erfahren und zeigen neue Aspekte in dieser kammermusikalischen Version, die diese

großen Werke der Weltliteratur so noch nicht gezeigt haben.

Dieses Projekt nimmt den Hörer mit auf eine musikalische Reise durch zwei Jahrhunderte und Hemisphären und eliminiert die Grenzen zwischen Kontinenten, musikalische Grenzen und Traditionen, ohne deren Essenz zu kompromittieren. Eight Season vereint Vivaldis Virtuosenstück mit argentinischer Sehnsucht und Leidenschaft. Beginn im Bürgersaal im Rathaus Oberkochen ist um 20.00 Uhr.

OBERKOCHEN  
dell'Arte

Wenn im März Conny und ihre Sonntagsfahrer die schönsten Kultschlager der 50er- und 60er-Jahre in Oberkochen präsentieren, dann ist diese Fahrt bereits komplett ausgebucht. Karten gibt es aber noch für The Twiolins sowie die neuen Sterne am schweizerischen Comedy-Himmel, Ivanka & Myriam, am Donnerstag, 23. Mai.



Am Donnerstag,  
22. Februar,  
kommt das Violinduo  
The Twiolins  
nach Oberkochen.

Foto: Robert Just

Tickets gibt es Online unter  
[www.shop-oberkochen.de](http://www.shop-oberkochen.de)  
oder telefonisch unter 07364 27-0





Miteinander leben in Oberkochen



**BÜRGERTREFF**  
Oberkochen

mittwochs, 12 bis 14 Uhr  
im Mühlensaal



**Der Umsonstladen**  
samstags, 10 bis 12 Uhr  
in der alten Post



**Offenes  
Bücherregal**

täglich ab 9 Uhr  
im Rathausfoyer

## Umsonstladen

**Bitte beachten:** Der Umsonstladen hat am morgigen Samstag, 10. Februar 2024, ferienbedingt geschlossen.



## Save the date

### Oberkochen radelt wieder

von Montag, 20. Mai bis Sonntag, 9. Juni 2023

gemeinsam mit dem Ostalbkreis und zeitgleich mit vielen weiteren Städten und Gemeinden des Ostalbkreises.

Merken Sie sich bitte heute schon diese drei Wochen vor.

Alle Radler sind herzlich willkommen und die Teilnahme ist wie immer kostenfrei.



## Wichtig in Notfällen:

### Die „Rettung aus der Dose“

Immer mehr Menschen haben zu Hause zwar einen Notfall- und Impfpass, Medikamentenplan, eine Patientenverfügung usw. Nur ist es im Notfall für Retter meist unmöglich herauszufinden, wo diese Notfalldaten in der Wohnung aufbewahrt werden. Das gilt vor allem für ältere und/oder alleinstehende Menschen. Auch gelingt es in einer Notfallsituation nicht jedem, Angaben zum Gesundheitszustand und anderen wichtigen Details zu machen.

**Die Lösung gibt's jetzt in Dosenform.** Ihre Notfalldaten werden aufgeschrieben, kommen in die Notfalldose und werden **in die Kühlschrantür** gestellt. Nun haben sie einen festen Ort und können in jedem Haushalt einfach gefunden werden! Eine Vorgehensweise, die im Ausland schon sehr erfolgreich ist.

Sind die Retter bei Ihnen eingetroffen und sehen **auf der Innenseite Ihrer Wohnungstür und dem Kühlschrank den Aufkleber „Notfalldose“**, so kann die Notfalldose umgehend aus Ihrer Kühlschrantür entnommen werden, und es sind sofort wichtige und notfallrelevante Informationen verfügbar.

Die Informationen in der Notfalldose sind auch eine große Hilfe für Angehörige, Freunde und Bekannte. Auch sie sind in einer Notfallsituation unter Stress und reagieren mitunter ganz unterschiedlich.

**Wer eine „Notfalldose“ für sich oder eine/n Hilfsbedürftigen, wie Eltern oder Nachbarn kaufen möchte, kann sie im Bürgerbüro gegen eine Zahlung der Schutzgebühr von 2 € abholen.**



## Schon mal darüber nachgedacht?

### Ein Bundesfreiwilligenjahr oder FSJ 2024/25 in einer Kinderbetreuungseinrichtung oder einer Schule der Stadt Oberkochen

- Ihr wollt nicht gleich nach der Schule eine Ausbildung oder ein Studium beginnen; einfach mal etwas anderes „machen“?
- Ihr wollt euch lieber menschlich und sozial weiterbringen?
- Oder Ihr wisst noch nicht, was Ihr nach dem Schulabschluss ab **September 2024** machen und welchen Beruf Ihr anstreben wollt?
- Vielleicht denkt Ihr an eine Arbeit mit Kindergarten- oder Schulkindern nach und wollt einfach mal „reinschnuppern“?



#### Mach Karriere als Mensch!

Wenn Du mindestens 16, besser 18 Jahre alt bist und Interesse hast, Dich

nach der Schulzeit und vor der Ausbildung oder Studium in einem Praktikum weitere Lebenserfahrungen anzueignen und als Person weiter zu reifen, dann ist ein **(bezahltes) Praktikumsjahr im Bundesfreiwilligendienst (BuFDi)** oder ein Freiwilliges Soziales Jahr ein guter Weg.

**Die Stadt Oberkochen bietet auch im kommenden Jahr mehrere Praktikumsstellen im Bundesfreiwilligenjahr (BuFDi) bzw. Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) an!**

Erlebe den Berufsalltag entweder

- \* **an der Dreißentalschule, mit Schülerhort**
- \* **an der Sonnenbergschule,**
- \* **am Ernst-Abbe-Gymnasium oder**
- \* **in einem der Kinderhäuser Gutenbach oder Wiesenweg.**

Die Anstellung erfolgt über das Deutsche Rote Kreuz -Team Freiwilligendienste- in Aalen. Die Besetzung der Stelle erfolgt nach Absprache mit der Stadtverwaltung.

Melde dich einfach in einer Schule oder in einer der Einrichtungen, wo Du dann auch in jedem Fall einen Schnuppertermin ausmachen solltest.

Informationen erhältst Du auch im Rathaus bei Edgar Hausmann unter Tel. 27-500 oder per E-Mail an edgar.hausmann@oberkochen.de oder direkt beim Deutschen Roten Kreuz Aalen -Team Freiwilligendienste- unter Tel. 07361/951-358 oder 951-362.

## Jazz Lights 2024 in drei Worten:

### Weltstars, Könnern & Talente

Die Vorbereitungen für die Jazz Lights 2024 laufen auf Hochtouren und erneut bringen die Veranstalter einen bunten Strauß aus musikalischen Highlights auf die Bühnen der Ostalb. Ute Lemper und Mario Biondi werden als Top-Acts mit Weltruhm das Festival beehren.

#### 9. März 2024:

##### Tipps und Tricks für E-Gitarreros vom Meister, himself

**SIGGI SCHWARZ** zeigt in seinem Workshop auch in diesem Jahr, wie Gitarristen mit professionellen und gewitzten Soloeinlagen ihrem Publikum so richtig einheizen können. Kein Riff und keine Improvisation wären ohne die sogenannte „pentatonische Tonleiter“ denkbar. Mit zahlreichen Tipps, Anleitungen und Demonstrationen lüftet Siggie Schwarz von 14.00 bis 16.30 Uhr im Leitz Auditorium die Geheimnisse, wie man ein pfiffiges und beeindruckendes Gitarrensolo spielen kann.

#### 10. März 2024:

##### Club-Konzert mit Frühschoppen als Auftakt

Als Meister des variablen Band-Arrangements, mit wechselnden Programmen und Besetzungen aus dem Stilistik-Großraum „Jazz“ kommt **MARKUS EHRLICHS FLEXIBLE EINGREIFTRUPPE** in diesem Jahr von Berlin nach Oberkochen. Mit seinem aktuellen Programm „Tight lines“, (straffe Schnüre – ein Begriff aus dem Angelsport) ködert auch seine neueste Formation immer neue Fans und Freunde des Jazz. Die Band präsentiert Eigenkompositionen und Jazz-Standards und zeigt sich von ihrer besten Seite. Eine weitere Steigerung erfährt die Truppe durch die dänische Sängerin Mette Nadja, die als „Special Guest“ zu ihnen stößt und alle Anwesenden mit ihrem Gesang verzaubert. Intensiv und warm, mit Glitzern in den Augen präsentieren sie gemeinsam ihre All-Time-Favourites auf galante und energiegeladene Art. Sich immer wieder neu zu entdecken, ist ihre gemeinsame Mission und darauf dürfen sich die Zuschauer in der Leitz Kantine auf jeden Fall freuen – ein Club-Konzert vom Feinsten, das ab 11.00 Uhr als Frühschoppen beginnt.

#### 14. März 2024:

##### Power-Nachwuchs trifft auf internationale Erfahrung

Die JazzMa-Reihe auf der Kapfenburg ist seit vielen Jahren ein beliebtes Format zur Präsentation junger Talente, im Bereich des

Jazz und seiner anverwandten Musikstile. In diesem Jahr präsentiert sich eine junge Ausnahmekünstlerin auf der Kapfenburg in Lauchheim. Gemeinsam mit ihren erfahrenen Musikerkollegen wird **LUZIE MICHA** dem Publikum beweisen, wie man mit minimalistischen Arrangements ein maximales Klang- und Musikerlebnis zaubert. Die junge Trompeterin wird dabei ihr eigenes Quartett dem Publikum präsentieren aber auch als Support gemeinsam mit dem Eberhard Budziat Quintett dem Jazz die schönsten Klänge entlocken. Beginn ist hier um 20.00 Uhr.

#### 15. März 2024:

##### Soul im Blut und Samt auf den Stimmbändern

**MARIO BIONDI** gehört zu den derzeit angesagtesten Jazz- und Soulsängern in Europa. Der gebürtige Sizilianer versteht es dabei vor allem mit seiner markant samtig-rauchigen Stimme, jedem Stück seinen ganz individuellen Touch zu verleihen – egal ob bei Eigenkomposition oder Songs anderer Künstler. Bekannt für seinen souligen Stil und seine kraftvolle Bühnenpräsenz, ist Biondi ein seit Jahren international anerkannter Künstler, der sich mit seinem Debütalbum „Handful of Soul“ und Hits wie „This Is What You Are“ einen festen Platz in der Musikszene erobert hat. Musikliebhaber der sanften Töne und der soulig, reibeisenartigen Sangeskunst kommen bei diesem Konzert von Mario Biondi mit Sicherheit voll auf ihre Kosten. Mit seinem aktuellen Album „Crooning Undercover“ kommt Biondi am 15. März 2024 in die Carl Zeiss Kulturkantine nach Oberkochen. Der einfühlsame und trotzdem moderne Stil des italienischen Ausnahme-Künstlers und seiner hochkarätig besetzten Band verspricht einen musikalischen Abend der Extraklasse. Ein „Muss für jeden Musikliebhaber“, den man sich ab 19.00 Uhr in der Carl Zeiss Kulturkantine einfach nicht entgehen lassen darf.

#### 16. März 2024:

##### Ein Leben für die Kunst – Reisen durch die Zeit werden Wirklichkeit

Wieder einmal haben es die Veranstalter der Jazz Lights geschafft, ein Stück Weltbühne mit Fame und Glamour nach Oberkochen zu holen. Mit dem Engagement von **UTE LEMPER** als Top-Act wird die Liste der musikalischen Superstars im Verlauf der Festivalgeschichte um einen Namen reicher. Als Sängerin, Tänzerin und Schauspielerin feiert Ute Lemper seit Langem international Erfolge. Ihre Hauptrollen in „Cabaret“, „Chicago“, „Cats“ oder „Der Blaue Engel“ sind legendär. Bis heute nahm sie mehr als 20 eigene Alben auf und wirkte in mindes-

tens genau so vielen Album-Produktionen mit. Ihr aktuelles Live-Programm „Die Zeitreisende“ ist inspiriert von ihrer frisch erschienenen Autobiografie und wird von Songs ihres neuen Albums „Time Traveler“ musikalisch begleitet. Diese einzigartige Inszenierung erzählt von Ute Lempers bewegtem Leben auf der Bühne, sowohl vor als auch hinter dem Vorhang, und von über 40 Jahren an Musikkreationen und Theatererlebnissen, die sie von Berlin über Paris, London, New York bis hin zu Bühnen auf der ganzen Welt geführt haben. Musikliebhaber aller Generationen sind eingeladen, im Carl-Zeiss-Kulturforum Zeugen einer außergewöhnlichen Reise durch Zeit, Kultur und Musik mit Ute Lemper zu werden. Dieser fulminante Abschluss der 2024er Jazz Lights verspricht einen Abend voller Emotionen, Virtuosität und unvergesslicher musikalischer Momente. Beginn der Reise ist 19.00 Uhr in der Carl Zeiss Kulturkantine.

#### Landratsamt Ostalbkreis

### Impulse für Beteiligung und bürgerschaftliches Engagement bei der Regionalkonferenz Kultur #3 am 26. Februar

#### Impulse für Beteiligung und bürgerschaftliches Engagement bei der Regionalkonferenz Kultur #3 am 26. Februar

Aktive Bürgerinnen und Bürger gestalten und formen unsere Gesellschaft. Diese Beteiligung fördert Teilhabe, Integration, soziale Bindungen sowie unser kulturelles Leben. Knapp 16 Millionen Menschen waren 2023 ehrenamtlich in Deutschland tätig. Die Zahl derer, die sich darüber hinaus an Kunst- und Kulturprojekten beteiligt haben, ist noch um ein vielfaches höher. Doch die Aufgaben werden vielfältiger und umfangreicher – wie begegnet man also den Herausforderungen, Menschen weiterhin und darüber hinaus zu begeistern, sich zu engagieren?

Diesen Fragen geht die Regionalkonferenz Kultur #3 des Regionalmanagements Kultur des Landratsamts Ostalbkreis am 26. Februar 2024 von 18.30 bis 22.00 Uhr im KulturBahnhof Aalen (KUBAA) nach, die auch zu neuen Impulsen animiert. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Um Anmeldung wird bis zum 19. Februar 2024 gebeten unter

<https://eveeno.com/134639014>

Den ersten Impuls des Abends gibt der Vorstandsvorsitzende des VfB Stuttgart,

Alexander Wehrle. Am Beispiel des Sports zeigt dieser u. a. auf, wie Nachwuchsgewinnung erfolgreich funktionieren kann. Im Anschluss daran wird Michael Rembold, Bürgermeister der Gemeinde Waldstetten, von seiner Arbeit berichten und wie Begeisterung für Beteiligung geweckt werden kann.

Ergänzt wird das Programm durch Kreativbeiträge, die einen Einblick in die Vielfalt der Kunst- und Kulturszene im Ostalbkreis geben: Neben der jungen Wexhainer Narrenzunft wird die multikulturelle Schwäbisch Gmünder Band Die Träumer auftreten. Darüber hinaus wird das Forum Theater Ostalb einen Beitrag gestalten. Den Abschluss bilden mit einer audiovisuell-akustischen Performance der Künstler Alfred Bast und der Musiker Axel Nagel.

Neben Impulsvorträgen und Kreativbeiträgen soll vor allem der Vernetzung Raum gegeben werden. So bieten Diskussionsforen Zeit für gemeinsame Gespräche, die abschließend von der Schauspielerin und Poetry Slammerin Jeanine Lang kreativ zusammengefasst werden.

Die Regionalkonferenz Kultur wird außerdem durch ein Graphic Recording der Künstlerin Annika Audu begleitet.

## Landratsamt Ostalbkreis

### **Betreuungsbehörde des Landratsamts macht auf Bedarf an Berufsbetreuern aufmerksam**

Immer mehr Erwachsene, die wegen Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können, benötigen einen rechtlichen Betreuer, der sie unterstützt und rechtlich vertritt. Darüber informiert die Betreuungsbehörde des Landratsamts Ostalbkreis und wirbt gleichzeitig für die Tätigkeit als rechtlicher Berufsbetreuer. Denn mit zunehmendem demografischem Wandel und dem steigenden Bedarf wird die Zahl der Berufsbetreuer knapp.

Wenn keine Vollmacht besteht und die rechtliche Betreuung nicht von Familienangehörigen übernommen werden kann, wird ein sogenannter rechtlicher Berufsbetreuer vom Gericht bestellt. „Eine selbstständige Tätigkeit als rechtlicher Berufsbetreuer ist für all diejenigen geeignet, die eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit auf selbstständiger Basis suchen“, erläutert Susanne Wanner, die

Leiterin der Betreuungsbehörde im Landratsamt in Schwäbisch Gmünd. Im letzten Jahr trat eine Betreuungsrechtsreform in Kraft. Seitdem gibt es für Berufsbetreuer ein Registrierungsverfahren. Die Betreuungsbehörde prüft dazu anhand der gesetzlichen Vorgaben die Geeignetheit der Interessierten. Neu ist insbesondere die Pflicht zum Nachweis einer umfangreichen Sachkunde. Diese wird bei Bewerbern mit einem juristischen oder sozialpädagogischen Studium als gegeben anerkannt.

Rechtliche Betreuer unterstützen und vertreten die Betreuten in den vom Betreuungsgericht festgelegten Aufgabenkreisen wie Vermögenssorge, Gesundheitsvorsorge, Wohnungs- und Heimangelegenheiten oder Behördenangelegenheiten. Sie erledigen den Schriftverkehr, übernehmen Behördengänge, verwalten und regeln die Finanzen und Wohnungsangelegenheiten, organisieren die pflegerische Versorgung und sind Ansprechpartner in den gesundheitlichen Belangen ihrer Betreuten.

„Wer sich als Berufsbetreuer engagiert, hat mit einem breit gefächerten Klienten- und Aufgabenkreis zu tun. Deshalb sind besonders Erfahrungen im Umgang mit kranken und körperlich, psychisch, seelisch oder geistig behinderten Menschen sehr hilfreich. Einfühlungsvermögen und Respekt vor anderen Lebensentwürfen braucht es ebenso“, beschreibt Susanne Wanner das Spektrum der Herausforderungen. Wer bereits Grundkenntnisse im Betreuungsrecht und im Sozialleistungsrecht hat, für den bietet sich dieser Beruf an.

Interessierte können sich für weitere Infos an die Leiterin der Betreuungsbehörde beim Landratsamt Ostalbkreis, Haußmannstraße 29, Schwäbisch Gmünd, Susanne Wanner, Tel. 07171 32-4285, E-Mail susanne.wanner@ostalbkreis.de wenden.

## FUNDSACHEN

- **Geldbeutel**
- **Verschiedene Schlüssel und Autoschlüssel**
- **Ein einzelner Handschuh**
- **Ein Ring**

Bitte wenden Sie sich an das Fundbüro im Bürgerbüro, Tel. 27-555.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Einladung zur Sitzung des  
Zweckverbandes Musikschule  
Oberkochen-Königsbronn  
am 16.02.2024  
um 18.00 Uhr im Sitzungs-  
saal des Rathauses  
Oberkochen**

### Tagesordnung

1. Jahresrechnung 2022; Feststellung des Rechnungsergebnisses
2. Einbringung, Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2024
3. Bericht über das abgelaufene Musikschuljahr
4. Anfragen

Oberkochen, 05.02.2024  
gez. Traub  
Verbandsvorsitzender

## Stellenausschreibung

Wir suchen für das **Kinderhaus „Gutenbach“** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Einrichtungsleitung (m/w/d) in Vollzeit**

### Kurzprofil der Einrichtung:

Das städtische Kinderhaus „Gutenbach“ ist eine Bildungs- und Betreuungseinrichtung für bis zu 150 Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren.

Die Einrichtung umfasst neun Gruppen, wobei jeweils zwei Gruppen als Einheit gruppenübergreifend zusammenarbeiten.

Insgesamt sind im Kinderhaus derzeit rund 40 Fachkräfte und Auszubildende angestellt.

### Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Pädagogische Leitung, Mitarbeiterführung und Betriebsorganisation des Kinderhauses
- Anleitung und zielgerichtete Führung des Teams mit unterschiedlichen Professionen
- Erarbeiten und Umsetzen von pädagogischen Konzepten für die Einrichtung
- Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit

- Erarbeiten, Umsetzen und Fortschreiben der Qualitätsentwicklung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Vernetzung des Kinderhauses mit externen, einrichtungsrelevanten Institutionen

#### Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn

- Sie eine abgeschlossene Ausbildung zum Sozialpädagogen (m/w/d) oder einen vergleichbaren Abschluss haben oder staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d) sind und über eine mehrjährige, erfolgreiche Berufserfahrung verfügen oder bereits als Einrichtungsleitung (m/w/d) tätig waren,
- bei Ihnen die Qualität und Verantwortung in der individuellen Betreuung, Unterstützung und Förderung von Kindern jederzeit im Mittelpunkt steht,
- Sie engagiert Leitungsaufgaben wahrnehmen und Entscheidungsprozesse im Team fördern, strukturieren und umsetzen,
- Sie Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Kinderschutz und Qualitätsmanagement haben,
- Sie die Fähigkeit mitbringen, unsere Konzeption aufzunehmen und weiter zu entwickeln und die Qualität der pädagogischen Arbeit zu sichern,
- Sie teamfähig sind, soziale Kompetenz besitzen und Erfahrung im Umgang mit Konflikten und Konfliktlösungen einbringen,
- Sie ein hohes Interesse an einer engagierten Elternarbeit haben und diese fördern,
- Sie ein außergewöhnliches Maß an Engagement, Flexibilität, sicheres Auftreten, Verantwortungsbewusstsein und Offenheit haben,
- Sie Kenntnisse und Erfahrungen in Gesprächsführung, Organisation, Verwaltung und EDV haben,
- für Sie die Bereitschaft zur Weiterbildung selbstverständlich ist.

#### Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-SuE) in Entgeltgruppe S17
- Freistellung für die Leitungsaufgaben zu 100 %
- eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersversorgung
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes sowie gesundheitsfördernde Maßnahmen
- Sonderzahlungen bei überdurchschnittlicher Leistung

- attraktive Benefits, u.a. Jobrad-, ÖPNV- und Kinderbetreuungs-Zuschuss

#### Bewerbung:

**Ihre Bewerbung lassen Sie uns bitte bis spätestens 01.03.2024 direkt online zukommen.**

**Nutzen Sie hierzu unser Bewerbungsportal auf: [www.oberkochen.de](http://www.oberkochen.de) --> Jobs und Karriere --> Offene Stellen.**

Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten berücksichtigen wir entsprechend den Zielsetzungen des Schwerbehindertenrechts.

Für telefonische Anfragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Stetter, Telefon 07364 / 27-205, gerne zur Verfügung. Weitere Informationen über unsere Stadt finden Sie im Internet unter [www.oberkochen.de](http://www.oberkochen.de).

### Stellenausschreibung

Die Stadt Oberkochen sucht für das neue „Kocherbad“ **ab sofort** eine

**Kassenkraft (m/w/d) in Teilzeit (Beschäftigungsumfang 30 %) oder auf Minijob-Basis**

#### Ihre Aufgaben:

- Kassentätigkeit und Verwaltung der Barkasse
- Befüllen der Kassenautomaten

#### Unsere Anforderungen:

- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- freundliches Auftreten
- zeitliche Flexibilität, Dienst u.a. 14-tägig an den Wochenenden sowie in den Ferien

#### Vergütung:

- Vergütung nach EG 2 TVöD

#### Bewerbung:

**Ihre Bewerbung lassen Sie uns bitte bis spätestens 23.02.2024 direkt online zukommen.**

**Nutzen Sie hierzu unser Bewerbungsportal auf: [www.oberkochen.de](http://www.oberkochen.de) --> Jobs und Karriere --> Offene Stellen**

Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten berücksichtigen wir entsprechend den Zielsetzungen des Schwerbehindertenrechts.

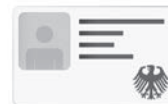
Für telefonische Anfragen und Auskünfte steht Ihnen Herr Krause, Telefon 07364 27-640, gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen über unsere Stadt finden Sie im Internet unter [www.oberkochen.de](http://www.oberkochen.de).

#### Der nächste Urlaub kommt bestimmt

### Ist Ihr Ausweis oder Ihr Reisepass noch gültig?

Nicht nur vor Ihren Reisevorbereitungen sollten Sie an Ihre Ausweispa-piere (Personalausweis, Kinderreisepass, Reisepass) denken und sie auf ihre Gültigkeit hin überprüfen.



Der Personalausweis kann nur persönlich beantragt werden. Zur Beantragung eines Personalausweises benötigen Sie ein aktuelles biometrisches Lichtbild sowie eine Geburts- oder Heiratsurkunde. Bis zum 24. Lebensjahr beträgt die Gültigkeitsdauer 6 Jahre (22,80 Euro), danach 10 Jahre (37,00 Euro). Die Bearbeitung des Ausweises erfolgt bei der Bundesdruckerei in Berlin und dauert ungefähr 2 – 3 Wochen.

Personalausweise sind als Reisedokument innerhalb der EU anerkannt und sowohl für erwachsene Personen als auch für Kinder vollkommen ausreichend.

Für die Beantragung eines Reisepasses gelten dieselben Vorschriften wie beim Personalausweis. Die Gebühr beträgt für Personen unter 24 Jahren 37,50 Euro und danach 70,00 Euro. Bei Ihrem Reisepass sollten Sie darauf achten, dass einige Länder eine Gültigkeit von mindestens 6 Monaten voraussetzen. Die Bearbeitungsdauer bei Reisepässen liegt bei 3 – 4 Wochen. Über die aktuellen Einreisebedingungen Ihres Reiselandes sollten Sie sich in Ihrem Reisebüro oder unter [www.auswaertigesamt.de](http://www.auswaertigesamt.de) erkundigen, da wir Ihnen darüber keine verbindliche Auskunft geben dürfen.

Der Reisepass gestattet das visumfreie Reisen zu touristischen Zwecken in über 190 Staaten weltweit. Auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes ([www.auswaertigesamt.de/ReiseUndSicherheit/Reise-und-Sicherheitshinweise](http://www.auswaertigesamt.de/ReiseUndSicherheit/Reise-und-Sicherheitshinweise)) findet man Reise- und Sicherheitshinweise zum jeweiligen Reiseland

Seit dem 1. Januar 2024 dürfen Kinderreisepässe nicht mehr neu ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe können bis zum Ende ihrer Gültigkeit weiterverwendet werden. Die Abschaffung des Kinderreisepasses begründet sich darin, dass dieses Dokument ohne Chip und Sicherheitsmerkmale und der maximalen Gültigkeit von einem Jahr nicht mehr überall als Ausweisdokument anerkannt wird.

Bei Fragen, können Sie sich unter Tel. 07364/27-550 oder 27-555 gerne an uns wenden.

– Ihr Bürgerbüro –

## KULTUR – BILDUNG – FREIZEIT

## Stadtbibliothek

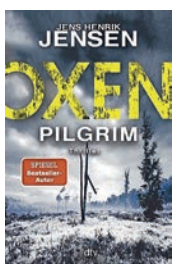


## Neuerscheinungen



Gray, Madeleine:  
**Ein klarer Fall von Schicksal**

Hera ist in ihren Zwanzigern und hat gerade ihr Studium beendet. Als Online-Community-Managerin einer Zeitung hat sie einen langweiligen, aber auskömmlichen ersten Job. Ansonsten ist Hera auf der Suche nach Stabilität in einer Welt, in der die sozialen Medien das Sagen haben und alle immer erreichbar sind. Und so passt sie sich dem Ennui im Großraumbüro an, der nur unterbrochen wird durch das Aufleuchten des grünen Punktes, der anzeigt, wenn ihr älterer Kollege Arthur online ist. Wohlwissend, dass Arthur seine Frau niemals verlassen wird, stürzt sie sich dennoch Hals über Kopf in eine Affäre.



Jensen, Jens Henrik:  
**Oxen: Pilgrim (Oxen-Reihe, Band 6)**

Oxen hat wochenlange Gefangenschaft und grausame Kämpfe überlebt. Um Abstand zu gewinnen begibt er sich auf Pilgerreise. Aus heiterem Himmel werden er und seine Partnerin von PET, Margrethe Frank, von Ex-Geheimdienstchef Axel Mossmann kontaktiert, der ihre Hilfe bei einem geheimen Informationskauf von einer Bank in Panama benötigt. Gleichzeitig arbeiten sie mit der jungen Polizistin Sally Finnsen daran, den ungelösten Fall aufzuklären, der sie immer noch verfolgt. Ihre Ermittlungen führen sie auf die Spur eines Netzwerks unsichtbarer Kräfte. Aber wie hängt der Panama-Fall damit zusammen und warum lügt Mossman? Thriller

[www.stadtbibliothek-oberkochen.de](http://www.stadtbibliothek-oberkochen.de)



Grace, Adalyn: **Belladonna: Die Berührung des Todes (Belladonna 1)**

Seit ihre Eltern gestorben sind, glauben ihre Verwandten, dass sie verflucht ist. Bis Signa eines Tages von ihrem Cousin in das wunderschöne Herrenhaus Thorn Grove eingeladen wird. Die rauschenden Bälle und eleganten Gäste faszinieren Signa, doch der Glanz verbirgt ein düsteres Geheimnis. Die Tochter des Hauses, Blythe, wurde vergiftet und der Täter steht der Familie näher als vermutet. Als der Tod dann höchstpersönlich erscheint, um Signa bei dem Rätsel zu helfen, weckt er in ihr verbotene Gefühle, die sie in einen dunklen Abgrund reißen könnten ... Fantasy Liebesroman, New Adult



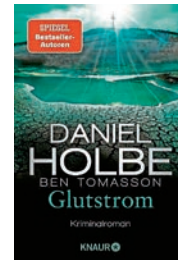
Wolf, Klaus-Peter:  
**Ostfriesen Hass (Ann Kathrin Klassen, Band 18)**

Er muss es tun. Nur er hat die Gabe eines Auserwählten. Andere sehen nicht das, was er sieht. Sie sind längst da, hier in Norden, getarnt als harmlose Urlauber. Aber er weiß es besser. Er muss die Menschheit retten. Heute hat er nur eine erwischt. Eigentlich wollte er beide töten. Hier, unter dem Sternenhimmel am Deich, schöpft er neue Energie. Denn er hat noch eine große Aufgabe vor sich ... Zwei getötete Frauen in Norden stellen die Polizei an der ostfriesischen Küste vor eine große Aufgabe. Krimi



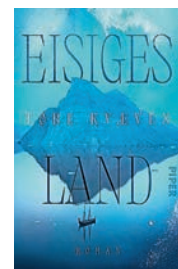
Schneider, Anna:  
**Grenzfall – In den Tiefen der Schuld (Grenzfall-Reihe, Band 4)**

Chefinspektor Bernhard Krammer steht geschockt in der Wohnung seiner Kollegin Roza Szabo in Innsbruck. In ihrem Wohnzimmer liegt eine männliche Leiche, seltsam inszeniert mit einer Tauchermaske über dem Kopf. Von Roza selbst fehlt jede Spur. Als Krammer erfährt, dass Roza zuletzt am Walchensee gesehen wurde, bittet er Oberkommissarin Alexa Jahn von der Inspektion Weilheim um Hilfe. Aber Rozas Spur verliert sich am See und nur eines wird immer klarer, wenn Alexa und Krammer sie nicht rechtzeitig aufspüren können, wird Roza mit ihrem Leben bezahlen. Krimi



Holbe, Daniel:  
**Glutstrom**

Immer tiefer sinkt der Grundwasserspiegel im hessischen Vogelsberg, Dürre bedroht die Natur und die Menschen, die von ihr leben. Schließlich gründen die Inhaber eines einheimischen Betriebs eine Bürgerinitiative. Um ein Zeichen zu setzen wollen sie das Wasser im Speicher in Frankfurt heimlich mit Lebensmittelfarbe einfärben, damit es rot wie Blut aus den Leitungen der Verbraucher fließt. Als es zu heftigen Streitigkeiten innerhalb der Gruppe kommt, beschließt einer der Initiatoren, den Plan allein umzusetzen. Kurz darauf findet man ihn erschlagen in der Nidda. Und das Wasser ist blutrot ... Sabine Kaufmann und Ralph Angersbach ermitteln und bekommen unerwartet Beistand von Julia Durant. Krimi



Kvæven, Tore:  
**Eisiges Land**

Grönland, 1293: Der junge Wikinger Arnar Vilhjalmsson darf an seiner ersten Walrossjagd teilnehmen. Doch an Bord trifft er auf den gefürchteten Stammesführer Himin-Gorm und seinen Sohn Hünvarg, die ihn trotz erfolgreicher Jagd fortan ihre Missgunst spüren lassen. Immer wieder kreuzen sich ihre Wege, immer wieder muss Arnar kämpfen: gegen die strengen Verbote der verschiedenen Stämme, aber auch gegen die karge, unerbittliche Landschaft, gegen die Götter und nicht zuletzt auch um das Herz einer Frau. Historischer Roman

## Sachbücher:



**Stiftung Warentest Jahrbuch 2024**

In diesem Leitfaden finden Sie unabhängige Bewertungen zu mehr als 100 Produkten und können so auch in Zeiten der dauerhaften Werbeschallung und verlockenden Angeboten einen kühlen Kopf bewahren. Informieren Sie sich!



Roth, Stephan:  
**Blase gut – alles gut**

Prof. Dr. Stephan Roth hilft in seinem umfassenden Ratgeber Blasenentzündungen, Blasenschmerzen und andere Erkrankungen

zu überwinden oder in den Griff zu bekommen und all die vielen Signale, die uns die Harnblase gibt, wahrzunehmen und zu verstehen, Tabus zu überwinden und Wertschätzung für ein häufig totgeschwiegenes Organ zu entwickeln.



**Illies, Florian:  
Zauber der Stille**

In seiner groß angelegten Reise durch die Zeiten erzählt Florian Illies erstmals die Geschichte der Bilder Friedrichs: Wie Bilder Friedrichs am russischen Zarenhof landen, zwischen den Winterreifen in einer Autowerkstatt der Mafia und in der Küche einer hessischen Sozialwohnung. Von Hitler so verehrt wie von Heinrich von Kleist, von Stalin so gehasst wie von den 68ern – am Beispiel von Friedrich werden 250 Jahre deutsche Geschichte sichtbar.



**Bikeline:  
Alpe Adria Radweg**

Der Alpe Adria Radweg beginnt bereits mit einem Highlight – der Mozartstadt Salzburg. So geht es weiter – Schlag auf Schlag reißen sich die sehenswerten Täler aneinander auf Ihrem Weg an die Adria.



**Öffnungszeiten**

Alle Neuerwerbungen finden sie auf der Homepage [www.stadtbibliothek-oberkochen.de](http://www.stadtbibliothek-oberkochen.de)

Nutzen Sie auch unsere Onleihe unter [www.onleihe.de](http://www.onleihe.de) und unser Film-Streaming-Angebot unter [www.filmfreund.de!](http://www.filmfreund.de!)

Mo, Di, Do, Fr, 10 – 12 Uhr  
15 – 18 Uhr

Samstag 10 – 12 Uhr

Mittwoch geschlossen

Heidenheimer Str. 1 • 73447 Oberkochen • Tel. 07364 / 27 700

Mail: [Stadtbibliothek@Oberkochen.de](mailto:Stadtbibliothek@Oberkochen.de)

Besuchen Sie uns auf Instagram und Facebook: [stadtbibliothek\\_oberkochen](#)



**SCHULNACHRICHTEN**

**EAG Teams verpassen Benelux Finale FTC nur knapp**



In Hasselt (Belgien) errangen die „EAGlets“ und „thE Agent Group“ beim internationalen Robotikwettbewerb der First Tech Challenge (FTC) den Einzug ins Deutschlandfinale.

Hasselt war nach Eindhoven (Niederlande) bereits das zweite „League Meet“ der FTC Teams in diesem Schuljahr.



Zwei Teams hatte das EAG in Hasselt am Start. Das Team „EAGlets“ konnte sich im Vergleich zum letzten „League Meet“ deutlich verbessern und auf frühere Leistungen aufbauen. Das andere Team des EAGs, „thE Agent Group“, festigte seine Stellung deutlich, entging aber mit einem 27. Platz leider sehr knapp einer Qualifikation für das Benelux Finale in Breda (NL).

Der Wettbewerb begann sehr gut mit einem Sieg von „thE Agent Group“.

Später hatten diese jedoch mit technischen Problemen zu kämpfen und verloren infolgedessen leider mehrere Matches, eines davon sehr knapp mit nur einem Punkt weniger als die Gegnerallianz.

Die „EAGlets“ mussten von ihrer ursprünglichen Strategie, die Pixel mit einem Greifarm aufzuheben, abkommen. Dadurch konnten sie allerdings schneller fahren und die Pixel genauer abladen. So konnten sie sich insgesamt verbessern und von Platz 64 auf Platz 48 aufsteigen. Die Teams halfen sich aktiv und durch die gute Zusammenarbeit war die Stimmung durchweg positiv.

Beim FTC-Wettbewerb bauen und programmieren technikbegeisterte Schüler Roboter und treten mit diesen Robotern in mehreren Runden gegeneinander an. In jeder Runde gehen die Teams eine Allianz mit einem zweiten, zufällig zugeordneten Team ein und treten gegen zwei weitere Teams einer anderen Allianz an.

Die Teams müssen dabei auf einem Spielfeld verschiedene Aufgaben lösen. In diesem Jahr bestand eine der wichtigsten Aufgaben darin, dass man verschiedene hexagonale Elemente, „Pixel“ genannt, auf dem Spielfeld zu transportieren hatte.

Auch wenn sich keines der Teams für das Benelux Finale qualifizieren konnten, sind sie mit ihrer Leistung zufrieden und werden im Februar am FTC-Deutschlandfinale in Kaiserslautern teilnehmen.

Merlin Fleisch

**EAG erfolgreich beim Regionalwettbewerb der First Lego League**



„In der MASTER-PIECE Saison werden die Teams der FIRST LEGO League neue Wege finden, sich kreativ auszudrücken, um andere für ihre Hobbys zu begeistern. Nutzt eure Vorstellungskraft, um die Welt der Künste neu zu denken!“ So der Auftrag an die LEGO-Meister.

Drei Teams des Ernst-Abbe-Gymnasiums Oberkochen nahmen am Wochenende am Regionalwettbewerb der First Lego League (FLL) in Schwäbisch Gmünd teil. Wer würde die Jury in allen vier FLL-Kategorien überzeugen – Robotgame, Forschungsauftrag, Robotdesign und Grundwerte –, um einen der begehrten vorderen Plätze zu erreichen?

• weiter nächste Seite

Dies hat das Team „EAGenial“ mit Lukas Bäuerle, Niklas Siebachmeyer und Mahir Zateri so gut umgesetzt, dass sie im Forschungsauftrag für einen Preis nominiert wurden.

Im Robotgame galt es, einen Lego-Roboter so zu programmieren, dass Personen in bestimmte Bereiche gebracht werden. Die Teams „EAGönnner“ (Nico Tzschentke, Samuel Panicocolo, Yazan Almanla) und „EAGötter“ (Miguel Victoor, Hendrik Stäudle, Jason Gabor, Ryan Gabor, Jeremy Matusczyk) konnten so viele Punkte auf dem

Spielfeld erzielen, dass sie ins Viertelfinale der besten acht Teams einzogen. Bei einem Starterfeld von 20 Teams eine beachtliche Leistung, vor allem deshalb, weil beide Teams die jüngsten Teilnehmer waren.

„EAGönnner“ stand nach dem Viertelfinale punktgleich mit einem Team aus Feuchtwangen auf Platz vier, so dass es zu einem Stechen kam. Leider verfehlten die Schüler knapp das Halbfinale, da das andere Team mehr Punkte erzielte.

Alle Teams des EAG können aber stolz auf ihre Leistungen sein.

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
**STADTVERWALTUNG**

Montag – Mittwoch	9 – 11 Uhr 14 – 16 Uhr
Donnerstag	9 – 11 Uhr 14 – 18 Uhr
Freitag	9 – 12 Uhr

**Bürgerbüro**

Montag – Dienstag	10 – 16 Uhr
Mittwoch & Freitag	10 – 12 Uhr
Donnerstag	10 – 18 Uhr

## KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

**Kinderhaus Gutenbach**

Infonachmittag im  
Kinderhaus Gutenbach

Liebe Familien,

aufgrund von Krankheit musste unser letzter Infonachmittag abgesagt werden. Nun haben Sie die Möglichkeit am **Donnerstag, 15. Februar, um 15.00 Uhr** zu uns ins Kinderhaus zu kommen.

An dem Nachmittag erhalten Sie Einblick in die Kindertageseinrichtung, bekommen Informationen über das pädagogische Konzept, lernen Fachkräfte kennen und können zudem im persönlichen Austausch Fragen stellen.

Anmeldung per Mail an: [kinderhaus.gutenbach@oberkochen.de](mailto:kinderhaus.gutenbach@oberkochen.de)

**Wir freuen uns Sie kennenzulernen!**

Aktuelle Informationen

aus Ihrer Gemeinde finden Sie hier im Mitteilungsblatt!

30

ZONE

30 km/h in den Wohngebieten

unseren Kindern und älteren Mitbürgern zuliebe!

Manchmal sind es kleine Gesten - nicht große Worte.

\* Für Menschen mit Demenz ist das entscheidend.

Gemeinsam geht mehr.  
Baden-Württemberg engagiert sich.  
[www.kompassdemenz-bw.de](http://www.kompassdemenz-bw.de)

Das Projekt ist Teil der Landesstrategie „Quartier 2030 – Gemeinsam Gestalten“, finanziert vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landesregierung Baden-Württemberg zur Verfügung stehen.



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Ökumenische Mitteilungen



#### Cafe Zuversicht

**Leiterin der Betreuungsgruppe:**  
Zita Zivicnjak, Tel. 0162/1534318



#### Ökumenische Nachbarschaftshilfe Oberkochen

**Einsatzleitung: Gisela Neubauer,**  
**Telefon (07364) 41270**

**Informationen auf unserer Homepage**  
[www.nbh-oberkochen.de](http://www.nbh-oberkochen.de)

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

#### Ökumenische Telefonseelsorge

Rund um die Uhr sind die Mitarbeiter für Sie gesprächsbereit unter  
Tel. 0800/1110111 oder 0800/1110222.



Am **Dienstag, 13. Februar** findet um **14.30 Uhr** im **Christian-Hornberger-Saal** der Versöhnungskirche ein **Treffpunkt für Ältere** statt.

Herzliche Einladung an alle, die bei einem Spielenachmittag in lustiger Runde ein paar gesellige Stunden verbringen möchten.

#### 10 Jugendliche feierten erfolgreichen Abschluss

Am Sonntag, den 28. Januar, feierten 10 Jugendliche den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zum ehrenamtlichen Jugendleiter. Im Rahmen des Gottesdienstes in der Pfarrkirche St. Peter und Paul berichteten die Jugendlichen von ihren Erfahrungen während der Ausbildung sowie der Gemeinschaft untereinander. Sie sprachen über das Gelernte und bereits praktisch Angewandte sowie ihre Erfahrungen mit Gott und ihren Gesprächen über den Glauben. Die Jugendlichen erhielten Lob und Anerkennung von ihren Ausbildern und Pfarrer Beschi. Zum Vaterunser rief Pfarrer Beschi die vielen anwesenden Kinder und die Jugendlichen zu einem eindrucksvollen Kreis um den Altar zusammen.

Die Ausbildung zum ehrenamtlichen Jugendleiter wird von den katholischen und evangelischen Kirchengemeinden Ober-

kochen sowie den evangelischen Kirchengemeinden Unterkochen und Aalen getragen. Sie erfolgt nach den Richtlinien der Jugendleitercard (JULEICA) der Bundesländer und umfasst etwa 80 Stunden, inklusive der Ausbildungszeit „Grundkurs“ des ev. Jugendwerks Aalen, den Kursabenden und einem 1.-Hilfe-Kurs.



*Erfolgreiche Jugendleiter/innen beim Abschlussgottesdienst*

Text/Foto: C. Schlichenmaier

### Katholische Mitteilungen

**Katholisches Pfarramt**  
**Bühlstraße 33, 73447 Oberkochen**  
**Telefon 07364/6597, Fax 5143,**  
**E-Mail:**  
**StPeterundPaul.Oberkochen@drs.de**  
**Homepage: [www.se-haertsfeld-kochertal.de](http://www.se-haertsfeld-kochertal.de)**

#### St. Peter und Paul Oberkochen

#### GOTTESDIENSTORDNUNG

**Samstag, 10. Februar**  
**Keine Sonntagvorabendmesse/**  
**Keine Wort-Gottes-Feier**

**Sonntag, 11. Februar**  
**10.30 Uhr Eucharistiefeier/Taufsonntag**  
Für Dietlinde Baumann  
11.45 Uhr Tauffeier von Anna Sophie Jakob  
17.30 Uhr Rosenkranz

**Montag, 12. Februar**  
17.30 Uhr Rosenkranz

**Dienstag, 13. Februar**  
17.30 Uhr Rosenkranz  
**Mittwoch, 14. Februar – Aschermittwoch – Beginn der österlichen Bußzeit – Fast- und Abstinenztag**

17.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenaus-  
teilung  
Für Georg und Gertrud Haus-  
mann

**Donnerstag, 15. Februar**  
**10.00 Uhr Eucharistiefeier**  
17.30 Uhr Rosenkranz

**Samstag, 17. Februar**  
**19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse –**  
**1. Sonntagsgottesdienst**  
Für Thekla und Erwin Winter

**Sonntag, 18. Februar**  
**Keine Eucharistiefeier**  
17.30 Uhr Rosenkranz  
**Der Rosenkranz findet bis auf Weiteres im Edith-Stein-Haus statt.**

#### Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

**Samstag, 10. Februar**  
**in Unterkochen:**  
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

**in Waldhausen:**  
18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Blasius-  
segnen

**Sonntag, 11. Februar**  
**in Ebnat:**  
9.00 Uhr Eucharistiefeier

**in Unterkochen:**  
Keine Eucharistiefeier  
**in Waldhausen:**  
Keine Eucharistiefeier

**Montag, 12. Februar**  
**Keine Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit**

**Dienstag, 13. Februar**  
**in Unterkochen:**  
18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Mittwoch, 14. Februar**  
**in Waldhausen:**  
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenaus-  
teilung

**Freitag, 16. Februar**  
**in Ebnat:**  
18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Samstag, 17. Februar**  
**in Ebnat:** 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier  
**in Unterkochen:**  
Keine Sonntagvorabendmesse /  
Keine Wort-Gottes-Feier

**in Waldhausen:**  
Keine Sonntagvorabendmesse /  
Keine Wort-Gottes-Feier

**Sonntag, 18. Februar**  
**in Ebnat:**  
Keine Eucharistiefeier  
**in Unterkochen:**  
9.00 Uhr Eucharistiefeier  
**in Waldhausen:**  
10.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Beichtgelegenheit

Gerne stehen wir Ihnen für das Sakrament der Versöhnung in einem persönlichen Beichtgespräch zur Verfügung. Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt.

### Krankenkommunion und Krankensalbung

Hierfür bitten wir um Anmeldung im Pfarramt unter Telefon 6597

### Das Pfarramt ist vom 12. bis 16. Februar nicht besetzt!

In dringenden Anliegen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt St. Maria in Unterkochen, Tel. 07361-8521, E-Mail: [StMaria.Unterkochen@drs.de](mailto:StMaria.Unterkochen@drs.de)

Anschließend sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten wieder für Sie da:

- Dienstag von 15.00 bis 17.30 Uhr
- Mittwoch von 9.00 bis 11.30 Uhr
- Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr

Telefon 6597 – E-Mail: [StPeterundPaul.Oberkochen@drs.de](mailto:StPeterundPaul.Oberkochen@drs.de)



### Ministranten

Hast du Fragen, Anregungen, Ideen oder möchtest in unsere Minigruppe aufgenommen werden?

Dann melde dich unter der E-Mail-Adresse: [Antonia.Mall06@web.de](mailto:Antonia.Mall06@web.de)

Ich freue mich von Dir zu hören!

Deine Oberministrantin Antonia



Katholischer  
Krankenpflegeverein  
Oberkochen  
Verein für Soziales

### Kranken-, Alten-, Familien- und Hauspflege

Werden Sie Mitglied beim Katholischen Krankenpflegeverein Oberkochen, bei einer Institution, welche eine Pflege im Bedarfsfall gewährleistet und auch eine Kostenbeteiligung übernimmt.

Fordern Sie ein Aufnahme-Formular und Unterlagen an bei Brigitte Werner unter Telefon (07364) 955544 oder E-Mail: [info@kath-krankenpflegeverein-oko.de](mailto:info@kath-krankenpflegeverein-oko.de)



### Kreuzbund – Gruppe Oberkochen

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Wir treffen uns dienstags, 14-tägig in den ungeraden Wochen um 19.00 Uhr im Saal des Rupert-Mayer-Hauses.

Kontakt: Norbert Reichmuth, Tel. 0160/6809342



### Kath. Sozialstation St. Martin gGmbH, Pflegebereich Oberkochen

Dreißentalstraße 21, 73447 Oberkochen  
Ihr Ansprechpartner bei Krankheit, Pflege, Altenpflege, Familienpflege

Tel. 07364 9398000,  
[www.sozialstation-martin.de](http://www.sozialstation-martin.de)



### Wir sind online!

[www.se-haertsfeld-kochertal.de](http://www.se-haertsfeld-kochertal.de)

Erfahren Sie Wissenswertes und Neuigkeiten über unsere Kath. Kirchengemeinden in Oberkochen, Unterkochen, Ebnat und Waldhausen.



### Infos zur Chorprobe:

Homepage:  
[www.ars-cantus.de](http://www.ars-cantus.de)

E-Mail: [info@ars-cantus.de](mailto:info@ars-cantus.de)

### Kontoverbindung Kath. Kirchengemeinde:

DE35 6145 0050 0110 0074 43  
(Kreissparkasse Ostalb)

### Spendenkonten:

**Caritas Oberkochen**  
DE34 6149 0150 0050 3810 08

**Kenia: Partnergemeinde Kariobangi**  
DE31 6145 0050 0110 0056 72

**Indien: Pfarrer Martin David – Projekt „SEED“**  
DE26 6145 0050 1000 8771 39

**Kongo: Pfarrer Jean Lukombo**  
Empfänger: Freundeskreis Kongo e.V.  
DE97 6145 0050 1000 5685 65

**Tansania: Pfarrer Paulinus Rutaihwa**  
Empfänger: MISEREOR,  
Verw.-zweck: W40404  
DE75 3706 0193 0000 1010 10

### Pastoralteam

**Pfarrer Dr. Beschi**  
Ebnater Hauptstraße 10,  
73432 Aalen-Ebnat, Telefon 07367-2500  
E-Mail: [beschi.jeyaraj@drs.de](mailto:beschi.jeyaraj@drs.de)

**Gemeindeassistentin Maren Klotzbücher**  
Vorderer Kirchberg 30, Unterkochen  
Telefon 07361/8809211,  
Mobil 0172/3403372  
E-Mail: [Maren.Klotzbuecher@drs.de](mailto:Maren.Klotzbuecher@drs.de)

### Termine

Die Liveübertragungen der **Sonntagsgottesdienste** bieten wir Ihnen weiterhin gerne an. Auf unserem YouTube-Kanal SE Härtsfeld-Kochertal können Sie jeden Sonntag um **10.30 Uhr die heilige Messe mitfeiern**.

**Sonntag, 11. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis – 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Pfarrkirche Oberkochen**

**Mittwoch, 14. Februar – Aschermittwoch – 18.30 Uhr – Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung – Pfarrkirche Waldhausen**

**Sonntag, 18. Februar – 1. Fastensonntag – 9.00 Uhr Eucharistiefeier – Pfarrkirche Unterkochen**



Das Netzwerk  
von Ehrenamtlichen

### Seniorentanz- kreis

Nächster Tanznachmittag mit Faschings-treiben ist am **Montag, 12. Februar**, um 13.30 Uhr im Rupert-Mayer-Haus

### Kegeln der Ministranten

### Herzliche Einladung zum Kegeln der Ministranten

**Wann:** 25. Februar von 14.30 – 17.00 Uhr  
**Wo:** Im Rupert-Mayer-Haus in Oberkochen (Bürgermeister-Bosch-Straße 11)

Für Getränke und einen kleinen Snack ist gesorgt.



Bitte meldet euch bis zum **18. Februar** bei euren Oberminis an!

Wir freuen uns auf dich!

Deine Oberminis und Maren Klotzbücher



Schau tief in die Natur,  
dann wirst Du ALLES besser verstehen.

Albert Einstein

Evangelische Mitteilungen



**Angedacht**

**Sei mir ein starker Fels! Psalm 31,3**

Diese Worte stehen über der nächsten Woche, eine besondere Woche, weil die Passionszeit beginnt. Nach Fasching kommt der Aschermittwoch, und damit beginnen die sieben Wochen vor Ostern. Wir Christen treten ein in die Fastenzeit, die uns an das Leiden Jesu erinnert. Sein Leiden vor rund 2000 Jahren mag für viele von uns weit weg und fremd bleiben. Aber Jesus hat sich ganz klar für alle Menschen eingesetzt, die in Not sind und denen Unrecht geschieht. Gerechtigkeit und Frieden sowie das Gebot der Liebe waren ihm zentral. Deshalb ist er selbst unter die Räder gekommen. Über diesem Weg steht der Satz aus Psalm 31: Sei mir ein starker Fels! Jesus hat sich an Gott gehalten und wurde von ihm gehalten durch das Leiden und den Tod hindurch. So glauben wir, dass Gottes Liebe nicht überwunden werden kann – durch keinen Hass und keine Gewalt. Die Widerstandskraft unseres Glaubens schöpfen wir aus dieser Bitte an Gott: Sei mir ein starker Fels! Vergessen wir das nicht!

*Ihre Pfarrerin Susanne Schaaf-Bosch*

**Gottesdienste und Veranstaltungen der nächsten Tage:**

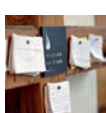
**Sonntag, 11. Februar**

9.30 Uhr **Gottesdienst** in der Versöhnungskirche mit Pfarrerin S. Schaaf-Bosch

14.30 Uhr **„Gemeinsam statt einsam“** im Christian-Hornberger-Saal

**Montag, 12. Februar**

20.00 Uhr **Gemeindegebet**



im Christian-Hornberger-Saal  
Herzliche Einladung zum gemeinsamen Beten und Fürbitten – wir freuen uns auf Dich!

**Dienstag, 13. Februar**

14.30 Uhr **Treffpunkt für Ältere**

im Christian-Hornberger-Saal - Spielenachmittag



Herzliche Einladung an alle Interessierten in lustiger Runde ein paar gesellige Stunden zu verbringen. Wer den Fahrdienst benötigt, meldet sich bitte bis 11.00 Uhr im Gemeindebüro (Tel. 919316).

**Donnerstag, 15. Februar**

9.45 Uhr **Krabbelgruppe** im mittleren Jugendraum, Versöhnungskirche

**Freitag, 16. Februar**

10.00 Uhr **Gottesdienst** im DRK-Pflegeheim Oberkochen

**EINLADUNG ZUR KRABELGRUPPE**  
für kinder von 0 bis 3 Jahren

Wir treffen uns jeden Donnerstag von 9:45 Uhr bis 11:15 Uhr in der evangelischen Kirche Oberkochen

Wer Lust auf gemeinsames Spielen und den Austausch mit anderen Mamas hat, meldet sich gerne per WhatsApp unter:

01523/8760104

Wir freuen uns auf Euch!

**Vorankündigung:**

**Sonntag, 18. Februar, 9.30 Uhr –**

**Gottesdienst in der Versöhnungskirche**

Hinweis: Am 23. Februar findet (noch) kein Abendgottesdienst statt, sondern am Sonntag zur gewohnten Zeit.

**Wir bitten um Beachtung:**

Die Sprechstunde der Sozial- und Lebensberatung der Diakonie in der Versöhnungskirche entfällt am 12. und 26. Februar.

Pfarrer M. Frey ist bis zum 18. März nicht im Amt – seine Vertretung übernimmt Pfarrerin S. Schaaf-Bosch.

*Die Welt ist voll alltäglicher Wunder*  
Martin Luther

TelefonSeelsorge

0800-1110111  
0800-1110222

**WIR HÖREN ZU**

www.telefonseelsorge.de

**VERANSTALTUNGEN DER EV. KIRCHENGEMEINDE OBERKOCHEN**

**Zeit mit Gott**

- **Sonntagsgottesdienst**  
So. 9.30 Uhr, nach Ankündigung gelegentlich mit oder in Unterkochen-Ebnat
- **Taizé-Andacht**  
Mo. 18.30 Uhr (1. Mo. im Monat)
- **Gemeindegebet**  
Mo. 20.00 Uhr (2. – 5. Mo. im Monat)
- **Atempause**  
(mehrmals im Monat, Infos bei R. Becker, 0173 6623320)

**für Eltern und Kleinkinder**

- **Krabbel-Gruppe**  
Do. 9.45 – 11.15 Uhr  
(M.-L. Kronenberg 0152/38760104)

**für Kinder und Jugendliche**

- **Jungschar 5 – 9 Jahre**  
Fr. 15.00 – 16.30 Uhr  
(N. Feifel, A. Maier, 0157/55753 980)
- **Jungschar 9 – 13 Jahre**  
Fr. 17.00 – 19.00 Uhr  
(C. Schlichenmaier 0157/55 753 980)
- **Jugendkreis** (ab 14 Jahre)  
Fr. 19.30 Uhr  
(M. Diebold 0157/51477024)
- **Konfi 3** (Pfrin Schaaf-Bosch 9553561)
- **Konfi 8** (Pfr. Frey 0157/55753 980)

**für Erwachsene**

- **Frauentreff**  
Do. 19.00 Uhr  
(monatl., wird angekündigt)
- **Männerstammtisch**  
(wird angekündigt)
- **gedankenvoll.** Mi. 19.30 Uhr  
(3. Mittwoch im Monat, ungerade Monate)

**für ältere Menschen**

- **Senioren-gymnastik**  
Mi. 15.00 Uhr (K. Gonsior 7843)
- **Treffpunkt für Ältere**  
Di. 14.30 Uhr  
(monatl., wird angekündigt)

**für Musikfreunde**

- **Blockflötenkreis für Erwachsene**  
Mo. 16.30 Uhr (14-tägig, R. Koch 5335)
- **Blockflötenensemble**  
Di. 16.30 Uhr (R. Koch 5335)
- **Posaunenchor**  
Mi. 19.00 Uhr, gemeinsam mit Unterkochen/Ebnat in Ebnat (C. Kübler 6659)
- **Veeh-Harfen Ensemble „Ton-Geflechte“** Fr. 18.00 Uhr (14-tägig, D. Tuente 6177)

## INFORMATIONEN AUF EINEN BLICK

### Gemeindebüro

Fr. I. Maier  
Blumenstr. 38, 919 316  
Öffnungszeiten:  
Di. 10.00 – 11.30 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr  
Pfarramt.Oberkochen@elkw.de

### Evang. Pfarramt 1

Pfr. M. Frey  
Blumenstraße 38, 919 316 und  
01575 575 3980

Pfarramt.Oberkochen@elkw.de

### Evang. Pfarramt 2

Pfrin. S. Schaaf-Bosch  
Aalener Str. 9, 955 3561  
Pfarramt.Oberkochen-2@elkw.de

### Vorsitz Kirchengemeinderat

Hr. G. Reisinger, 921 040

### Evang. Kirchenpflege

derzeit erreichbar im Gemeindebüro (919316)

### Hausmeister

Gabor Szalkai, 919316 (Gemeindebüro) oder  
01575 5753980 (Pfr. M. Frey)

### Versöhnungskirche, Gemeindezentrum

Bürgermeister-Bosch-Str. 11

### Konto der Evang. Kirchengemeinde

Kreissparkasse Ostalb  
IBAN: DE 57 6145 0050 0110 0106 36  
BIC: OASPDE6AXXX

### Evang. Krankenpflegestation der Diakonie – Sozialstation- Samariterstiftung

Schw. K. Funk, Heinz-Küppenbender-Str. 49,  
Tel. 8760, Sprechstd. (persönlich oder tele-  
fonisch)

Di. 12.00 – 13.00 Uhr oder nach Vereinbarung  
in dringenden Fällen (Tag und Nacht)

Diakonie-Sozialstation Aalen 07361 564 182

### Familienpflege

über die Diakonie-Sozialstation Aalen  
Info 07361 564 182

### Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Fr. G. Neubauer, 412 70

### Café Zuversicht

Fr. Z. Zivicnjak, 0162 153 4318

### Hilfe in sozialen Notfällen

über die Diakonische Bezirksstelle Aalen  
Info 07361 370 510

### Sozial- und Lebensberatung

Versöhnungskirche,  
Bürgermeister-Bosch-Str. 11

Fr. B. Hofmann, Mo. 14.00 – 17.00 Uhr, 7175

### Psychologische Beratungsstelle

Info 07361 590 80

### Ökumenische Telefonseelsorge

Rund um die Uhr 0800 111 0111 oder 111  
0222

### Suchtkrankenberatung

Info 07361 370 510

### Internet:

www.oberkochen-evangelisch.de

Stand Juli 2023



## VEREINSNACHRICHTEN

### Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Oberkochen



#### Generationentreff

#### Gemeinsam statt einsam!

„Am Rosenmontag bin ich geboren..“ das stimmt natürlich nicht! Dies soll nur das Motto am Rosenmontag im AWO-Treff sein!

Wir freuen uns, wenn alle Besucherinnen und Besucher nicht nur die gute Laune mitbringen, sondern auch noch ein bisschen verkleidet sind! Für einen gemütlichen Kaffeeklatsch ab 14.30 Uhr wird dann gesorgt!

### ChorVision Oberkochen Sängerbund



#### Sängerbund Oberkochen 1839 e.V.

#### Mitgliederversammlung am Dienstag, 05. März um 19.00 Uhr im Edith-Stein-Haus in Oberkochen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassenführerin
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Musikalischer Bericht der Chorleiterin
7. Aussprache
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen
10. Anträge der Mitglieder
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich einzureichen.

[www.chorvision-oberkochen.de](http://www.chorvision-oberkochen.de)

[www.musica-e.com](http://www.musica-e.com)

### Heimatverein Oberkochen

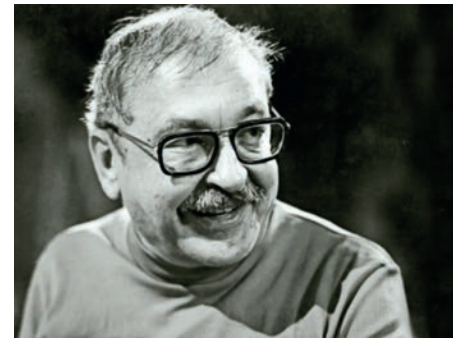


#### Oberkochen – Geschichte, Landschaft, Alltag

#### Bericht Nr. 790 Das Goldene Buch der Stadt – Teil 3

#### 1978

Ein Highlight – Gemeinderäte aus Aalen und Oberkochen trafen sich zu einer „Arbeits-Metzelsuppe“. Was es alles so gab.



Der schwäbische Dichter Thaddäus Troll mit familiärer Beziehung zu Oberkochen

(Archiv Stuttgarter Zeitung)

Der schwäbische Dichter, mit familiären Wurzeln nach Oberkochen, besuchte uns zu einer Lesung und wurde ordentlich empfangen. Er schrieb folgenden Text: „Zum zweiten Mal in meiner Viertels- und Vierteles-Heimat Oberkochen, woher meine Liebe, schöne, herzliche Großmutter Pauline Wohl???? (Name ist unleserlich) stammt, mich wohlgeföhlt, Zahnweh vergessen, das sympathische und sympathisierende Publikum genossen habend. Dankeschön und auf Wiedersehn.“

**Thaddäus Troll**, „eigentlich Hans Bayer (\* 18. März 1914 in Stuttgart-Cannstatt; † 5. Juli 1980 in Stuttgart), war ein deutscher Schriftsteller und einer der bekanntesten schwäbischen Mundartdichter. Er verfasste Essays, Feuilletons, Glossen, Reise- und Städtebücher, Kinderbücher, Romane, Satiren, Sketche, Mund-Art-Gedichte, Hör- und Fernsehspiele, Theaterstücke. Außerdem entstanden mehrere Bühnenbearbeitungen, u. a. Pariser Leben (1952), komische Oper von Jacques Offenbach und 1965 für Erwin Piscator Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk von Jaroslav Haek. Das Buch „Preisend mit viel schönen Reden – Deutschland deine Schwaben für Fortgeschrittene“ vom Verlag Hoffmann u. Campe, München 1972 sollte jeder wackere Schwabe in seiner Bibliothek haben und das passende Lied dazu konnte er jeden Samstag, um Punkt 12 Uhr, beim Stammtisch „Graf Eberhard“ im Gasthaus „Grube“ mitsingen – jedenfalls bis ins Frühjahr 2023. Jetzt tagt er in der Scheermühle.

**Andrea Sievers**, damals 19 Jahre jung, durfte sich eintragen. Die Tochter von Malermeister Friedrich Sievers konnte 1978 den Preis einer Bundessiegerin im Malerhandwerk entgegennehmen.

Der Staatssekretär **Dr. Eugen Volz** gab sich die Ehre. (\* 2. März 1932 in Tübingen; † 19. Mai 2019 in Ellwangen). Er war ein deutscher Jurist und Politiker der CDU. Volz ging in Bad Mergentheim zur Schule, wo er auf dem dortigen Gymnasium das Abitur ablegte. Danach studierte er Rechtswissenschaften an den Universitäten Würzburg, München und Tübingen. Er wurde 1952

Mitglied im W.K.St.V. Unitas Markomania zu Tübingen. Seine Staatsprüfungen machte er 1956 und 1960. 1958 promovierte er zum Dr. jur. Seine politische Karriere begann 1954 mit dem Eintritt in die CDU. 1965 bis 1969 war er Referent beim Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages Matthias Hoogen, anschließend war Volz beim Landtag von Baden-Württemberg tätig, in den er selbst 1972 für den Wahlkreis Aalen-Ellwangen als Abgeordneter einzog. Ab 1976 zog er stets über ein Direktmandat im Wahlkreis Aalen in den Landtag ein.

## 1979



Unser MP Lothar Späth (s' Cleverle genannt) aus der Villa Reitzenstein zu Besuch bei Carl Zeiss und der Stadt (Archiv Rathaus)

In diesem Jahr war kein Geringerer als „Das Cleverle“ zu Besuch – Ministerpräsident Lothar Späth. Der Empfang fand im Carl Zeiss-Saal statt.

(\* 16. November 1937 in Sigmaringen; † 18. März 2016 in Stuttgart. Er war ein deutscher Politiker (CDU) und Manager. Von 1978 bis 1991 war er Ministerpräsident von Baden-Württemberg. Er wurde am 16. November 1937 als Sohn eines Teilhabers einer Samenhandlung in Sigmaringen geboren. Zwei Jahre nach Späths Geburt verließ die streng pietistische Familie Sigmaringen und zog nach Ilsfeld, wo er die Volksschule besuchte. Es folgten die Oberschule in Beilstein und das Robert-Mayer-Gymnasium in Heilbronn, das er bereits nach der mittleren Reife verließ. Zwischen 1953 und 1958 wurde Späth im Verwaltungsdienst der Stadt Giengen an der Brenz und beim Landratsamt Bad Mergentheim ausgebildet. 1958–1959 besuchte er die Staatliche Verwaltungsschule Stuttgart. „Lothar Späth war ein Menschenfreund, ein Visionär und ein bedeutender Ministerpräsident; wir werden ihn mit Respekt und Zuneigung in Erinnerung behalten“, so MP Winfried Kretschmann.

Empfehlen möchte ich noch den Roman „Monrepos oder die Kälte der Macht“, in dem Manfred Zach sehr genau und spannend die Ära Filbinger und Späth beschreibt.

## 1980

Es wurde der Gesellschaftsvertrag der GEO feierlich unterzeichnet. Die GEO bietet ihre Energie heute in den Gemeinden Oberkochen, Essingen und Heubach an. Ein Höhepunkt war sicher der Besuch von **Botschaftsangehörigen der ausländischen Vertretungen** in Bonn mit Annemarie Griesinger. Die Gäste stammten aus aller Herren und Damen Länder:

„Uruguay, Chile, Ecuador, Brasilien, USA, Südafrika, Indonesien, Syrien, Kolumbien, Indien, Burundi, Belgien, Ägypten, Burma (heute Myanmar) und Canada.“



Ein großartiger und bedeutender deutscher Schriftsteller, Siegfried Lenz, las in Oberkochen (Archiv Rathaus)

Der große **Siegfried Lenz** kam auf eine Lesung vorbei. (\* 17. März 1926 in Lyck, Ostpreußen; † 7. Oktober 2014 in Hamburg). Er war ein deutscher Schriftsteller und einer der bekanntesten deutsch-sprachigen Erzähler der Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur. Als Lenz' wichtigstes Werk gilt der in viele Sprachen übersetzte und mehrfach verfilmte Roman „Deutschstunde“ (1968), der die Zeit des Nationalsozialismus und einen falsch verstandenen Pflichtbegriff behandelt. Auch seine erste Sammlung von Kurzgeschichten aus dem Jahr 1955, „So zärtlich war Suleyken“, wurde aufgrund seiner neuartigen Erzählweise und der Verwendung der ostpreußisch-masurischen Umgangssprache sehr erfolgreich. Siegfried Lenz war der Sohn eines Zollbeamten und wuchs in Masuren auf. Nach dem frühen Tod des Vaters zog seine Mutter mit ihrer Tochter von Lyck weg und ließ den gerade schulpflichtig gewordenen Siegfried bei der Großmutter, die am Ufer des Lyck-Sees wohnte, zurück. 1939 konnte er zunächst im Dorf Saugen (Ostpreußen) an einem „Landjahr“ teilnehmen und sich schließlich zu einem neunmonatigen Kurs für Hochbegabte qualifizieren, der an der Klaus-Harms-Schule in Kappeln in Schleswig-Holstein abgehalten wurde. Während fünf seiner Mitschüler zu einer Napola-Schule überwiesen wurden, besuchte Lenz ein Internat in Samter. Lenz beschreibt später das Internatsleben in Samter, lässt aber die Vorbereitungsphase in Kappeln aus. Nach dem Notabitur 1943 in Samter wurde er zur Kriegsmarine eingezogen.

## 1981



Wir hatten einen singenden und einen wandernden Bundespräsidenten – heute nicht mehr vorstellbar (Archiv Rathaus)

Es wurde gewandert, denn der Bundespräsident **Dr. Karl Carstens**, war rund um Oberkochen unterwegs. Wegen seiner Vorliebe für das Wandern war Carstens während seiner Amtszeit bekannt als der „Wanderpräsident“. Er nutzte diese Wanderungen zur Begegnung mit vielen Menschen, von denen er sich streckenweise begleiten ließ und mit denen er unterwegs einkehrte. Nicht alle waren über seine Touren begeistert, war doch der Aufwand recht groß, den es zu stemmen galt.

(\* 14. Dezember 1914 in Bremen; † 30. Mai 1992 in Meckenheim). Er war ein deutscher Politiker (CDU). Er war von 1976 bis 1979 Präsident des Deutschen Bundestages und von 1979 bis 1984 der fünfte Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland. Carstens wurde in der Fitgerstraße 36 des Bremer Stadtteils Schwachhausen geboren, kurz nachdem sein Vater Carl Emil Carstens (1877–1914), Oberlehrer und Studienrat an der Handelsschule in Bremen (Oberrealschule), als Oberleutnant in Frankreich gefallen war. Er wohnte einige Jahre mit seiner Mutter Gertrud Carstens, geb. Clausen (1880–1963) im Reihenhäuser Busestraße 67. Seine Patentante war die Bremer Kindermalerin Agnes Sander-Plump. Nachdem er 1933 das Abitur am Alten Gymnasium in Bremen erlangt hatte, absolvierte Carstens ein Studium der Rechtswissenschaft in Frankfurt am Main, Greifswald, Dijon, München, Königsberg und Hamburg, das er 1936 mit dem ersten und 1939 mit dem zweiten juristischen Staatsexamen beendete. 1938 schloss er seine Promotion zum Dr. jur. ab. Er wurde Referendar am Landgericht Bremen. Von 1939 bis 1945 nahm er als Soldat bei der Flak-Artillerie am Zweiten Weltkrieg teil. Nach dem zweiten Staatsexamen lehnte er eine Richterstelle ab. Bei der Luftwaffe war er 1940 Unteroffizier, 1941 Wachtmeister der Reserve 1942 Leutnant und Ordonnanzoffizier. Aus Altersgründen verzichtete er auf die Kandidatur für eine zweite Amtszeit und schied damit am 30. Juni 1984 aus dem Amt aus.



Der bedeutende und streitbare Schriftsteller Martin Walser vom Bodensee bei einer Lesung in der Stadtbibliothek

(Archiv Rathaus)

Und dann kam **ER** zu einer Lesung und ich war wieder irgendwo, nur nicht vor Ort – einer meiner Lieblingsschriftsteller – der große **Martin Johannes Walser** vom Bodensee.

(\* 24. März 1927 in Wasserburg † 26. Juli 2023 in Überlingen). Bekannt wurde Walser durch seine Darstellung innerer Konflikte der Antihelden in seinen Romanen und Erzählungen. Walsers Eltern betrieben die Bahnrestaurationskafeteria und eine Kohlenhandlung in Wasserburg am Bodensee. Das Milieu seiner Kindheit wird im Roman „Ein springender Brunnen“ geschildert. 1938 bis 1943 besuchte er die Oberrealschule in Lindau; dann wurde er als Flakhelfer eingezogen. Nach Kriegsende machte er 1946 in Lindau am Bodensee-Gymnasium das Abitur und studierte dann an der Philosophisch-theologischen Hochschule Regensburg und der Eberhard-Karls-Universität Tübingen Literaturwissenschaft, Geschichte und Philosophie. 1950 heiratete er Katharina „Käthe“ Neuner-Jehle. Aus dieser Ehe gingen die Töchter Franziska, Johanna, Alissa und Theresia hervor. Mit Maria Carlsson, der damaligen Lebensgefährtin und späteren Ehefrau des Spiegel-Gründers Rudolf Augstein, hat er außerdem einen Sohn, nämlich Jakob Augstein. Er ist zudem Schwiegervater des Schriftstellers Sascha Anderson, der mit seiner Tochter Alissa verheiratet ist, und des Schauspielers Edgar Selge, verheiratet mit seiner ältesten Tochter Franziska.

## 1982

Und wieder kam der Bundesminister für Forschung und Entwicklung nach Oberkochen, **Andreas von Bülow** – wohl wegen Carl Zeiss – Zeit für einen Besuch im Rathaus war dann doch.

(\* 17. Juli 1937 in Dresden). Er ist ein ehemaliger deutscher Politiker (SPD) und Autor mehrerer politischer Sachbücher. Von 1976 bis 1980 war er Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesverteidigungs-

minister, bevor er im Kabinett Helmut Schmidt bis 1982 Bundesminister für Forschung und Technologie wurde. In seinen späteren Publikationen, insbesondere zu den Terroranschlägen am 11. September 2001, verbreitete er Verschwörungstheorien.

Er entstammt dem mecklenburgischen Uradelsgeschlecht derer „von Bülow“. Die „Bülow“ haben interessante Familienmitglieder hervorgebracht wie z.B. Viktor „Vicco“ von Bülow, als „Loriot“ bekannt geworden, den General der Befreiungskriege Friedrich Wilhelm von Bülow, den Reichskanzler des Deutschen Kaiserreiches Bernhard von Bülow, den Dirigent und Pianist Hans von Bülow, den Schauspieler Johann von Bülow, Kapitän zur See Otto von Bülow – die Liste ist ellenlang. Ein Beweis dafür, dass Gene und Familienherkunft das Leben deutlich erleichtern.

Und noch ein Großer der Literatur kam nach Oberkochen – **Hans Magnus Enzensberger**. Ich finde es immer bemerkenswert, wenn jemand den Taufnamen „Magnus“ bekommen hat – eine Verpflichtung zu großen Leistungen.

(\* 11. November 1929 in Kaufbeuren; † 24. November 2022 in München). Er war ein deutscher Dichter, Schriftsteller, Herausgeber, Übersetzer und Redakteur. Er wuchs in einer katholischen bürgerlichen Familie in Nürnberg auf und besuchte dort von 1940 bis 1944 das heutige Willstätter-Gymnasium. Sein Vater war in der Stadt als Oberpostdirektor tätig. Zuvor hatte er als Ingenieur für Fernmeldetechnik gearbeitet – er war der erste Radiosprecher Bayerns. Die Mutter Leonore Enzensberger, geb. Ledermann (1905–2008), arbeitete anfänglich als Erzieherin. Wie alle Beamtenkinder war Enzensberger zur Mitgliedschaft bei der Hitlerjugend verpflichtet, wurde aber mit der Begründung ausgeschlossen, er sei trotzig und ein Querulant. Während des Luftkriegs übersiedelte die Familie in die als sicher geltende mittelfränkische Kleinstadt Wassertrüdingen, was eine seltene Ausnahme im NS-Staat und nur der hohen Stellung seines Vaters zu verdanken war. Die letzten Tage des Zweiten Weltkriegs erlebte Hans Magnus Enzensberger als Angehöriger des Volkssturmes. Dem Dienst entzog er sich und konnte sich bis nach Hause durchschlagen. Nach dem Krieg machte er an der Oberschule in Nördlingen Abitur und ernährte seine Familie als Schwarzmarkthändler, Dolmetscher und Barmann bei der Royal Air Force. Mit einem Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes studierte er Literaturwissenschaft und Philosophie in Erlangen, Freiburg im Breisgau, Hamburg und an der Sorbonne in Paris.

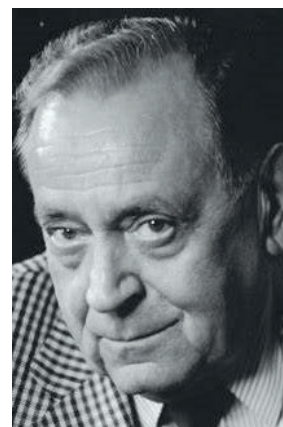
## 1983



Peter Härtling, nach dem Krieg auch kurz im Lager Wasseralfingen gestrandet und später bei der Heidenheimer Zeitung tätig

(Archiv Rathaus)

Noch ein großer Schriftsteller, der uns seine Aufwartung machte: **Peter Härtling**. (\* 13. November 1933 in Chemnitz; † 10. Juli 2017 in Rüsselsheim am Main) war ein deutscher Schriftsteller, Herausgeber und Journalist. Er verbrachte seine Kindheit zunächst in Hartmannsdorf bei Chemnitz, wo sein Vater eine Rechtsanwaltskanzlei unterhielt. Während des Zweiten Weltkriegs zog die Familie nach Olmütz in Nordmähren, gegen Ende des Kriegs floh sie vor der Roten Armee nach Zwettl in Niederösterreich. Im Juni 1945 starb der Vater in sowjetischer Kriegsgefangenschaft. Nach dem Krieg übersiedelte Härtling nach Nürtingen, besuchte dort das Max-Planck-Gymnasium und wurde Volontär bei der Nürtinger Zeitung. 1946 nahm sich seine Mutter das Leben. Deren Vergewaltigung durch russische Soldaten hatte Härtling 1945 mit ansehen müssen. 1948 lernte er in Nürtingen den Bildhauer Fritz Ruoff kennen, der zu seinem Mentor wurde. 1959 heiratete er die Psychologin Mechthild Maier. Das Paar hat vier gemeinsame Kinder. 1954/1955 war Härtling Redakteur bei der Heidenheimer Zeitung, von 1956 bis 1962 bei der Deutschen Zeitung und von 1962 bis 1964 bei der Zeitschrift „Der Monat“, deren Mitherausgeber er daraufhin bis zum Jahr 1970 war.



Hans „bli“ Blickensdörfer, Sportjournalist und Autor, ein Mensch mit vielen Facetten (Archiv Rathaus)

Im gleichen Jahr ließ sich noch einer schreibenden Zunft bei uns blicken – **Hans Blickensdörfer**. Eine äußerst interessante Person, die alle nur „Bli“ nannten, nach seinem Kürzel bei der Stuttgarter Zeitung.

(\* 21. Februar 1923 in Pforzheim; † 27. Dezember 1997 in Hochdorf bei Plochingen). Er war ein deutscher ein Sportjournalist und Schriftsteller. Er begann seine Karriere als Sportjournalist, 1948 als Volontär bei der Sportwelt. Später wurde er Redakteur bei der Stuttgarter Zeitung. Als langjähriger Chef-Sportreporter der Stuttgarter Zeitung und als Autor für die französische L'Équipe prägte „Bli“ einen ganz neuen Stil des Sportjournalismus. Durch Erzählkunst und Hintergrundwissen brachte er auch Leser zur Sportberichterstattung, die nicht nur „ergebnisorientiert“ waren. „Der Beweis gegenüber dem Feuilleton war zu erbringen, dass ein Sportjournalist nicht nur von großen Muskeln träumt, sondern auch weiß, was ein Konjunktiv ist“, sagte Blickensdörfer. Bekannt wurde er einer breiten Öffentlichkeit durch seine Bücher, vor allem durch seinen autobiografischen Roman „Die Baskenmütze“, der über Nacht zum Bestseller wurde und später in 18 Sprachen übersetzt wurde. Er erzählt darin von seiner Gefangenschaft in französischen Lagern und Gefängnissen nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs und seinen zahlreichen Fluchtversuchen, die ihn schließlich nach Deutschland zurückführten. 1990 wurde der Roman in einer deutsch-französischen Koproduktion als Fernsehreihe verfilmt.

## 1984

Die Geburtsstunde der **Städtepartnerschaft zwischen Oberkochen und Dives sur Mer**:

„Eine französische Gemeinde mit 5276 Einwohnern (Stand: 1. Januar 2019) im Département Calvados in der Region Normandie. Der Ort gehört zum Arrondissement Lisieux und ist der bevölkerungsreichste Ort im Kanton Cabourg. Die Einwohner werden Divais genannt. 858 nisteten sich die Wikinger hier ein, um ihre Raubzüge ins Landesinnere zu betreiben. Im Jahre 1001 soll hier ein christliches Wunder geschehen sein, welches auch die Grundlage für die Entstehung der Legende der Kirchgründung sein soll. Vom Hafen von Dives aus setzte Wilhelm der Eroberer 1066 seine Flotte nach England über.“

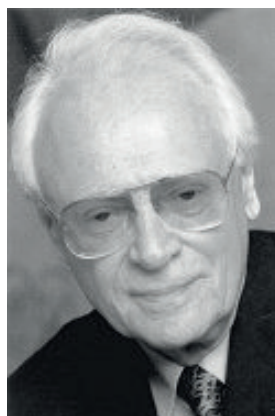


Rolf Hochhuth – ebenfalls ein streitbarer Geist – berühmt geworden mit seinem Debütroman „Der Stellvertreter“

(Archiv Welt)

Und wieder kam eine übergroße Literaturgröße zu uns – **Rolf Hochhuth**. (\* 1. April 1931 in Eschwege; † 13. Mai 2020 in Berlin). Er war ein deutscher Dramatiker und ein maßgeblicher Anreger des Dokumentartheaters. Internationalen Erfolg erzielte er mit dem christlichen Trauerspiel „Der Stellvertreter“. Als rigoroser „Moralist und Mahner“ setzte sich Hochhuth wiederholt mit der Zeit des Nationalsozialismus und aktuellen politischen und sozialen Fragen auseinander. In vielen offenen Briefen versuchte er seit den 1960er Jahren, Einfluss auf die Politik zu nehmen, und „forderte deren moralische Erneuerung. War Sohn des hessischen Schuhfabrikanten Friedrich Ernst Walter Hochhuth und dessen Ehefrau Ilse Hochhuth, geb. Holzapfel. Als einschneidendes Erlebnis nahm der junge Hochhuth den Einzug der US-Truppen in Eschwege am 3. April 1945 wahr, der in seinem späteren Werk Spuren hinterlassen sollte. Hochhuth ging 1948 nach der mittleren Reife vom Gymnasium ab und absolvierte eine Buchhändlerlehre .Zwischen 1950 und 1955 war er als Gehilfe in Buchhandlungen und Antiquariaten in Marburg, Kassel und München tätig. Sein besonderes Interesse als Leser galt damals den Erzählern und Historikern des 19. und 20. Jahrhunderts (vor allem Thomas Mann, Heinrich Mann, Robert Musil u.a.).

Ein Mann, der bewusst oft aneckte und das war gut so. Sein umfangreiches Archiv befindet sich seit 1997 im Schweizerischen Literaturarchiv in Bern.



Der weltbekannte Schriftsteller aus Israel war auch bei uns – Ephraim Kishon (Internet)

Nicht genug der Ehre – es kam **Ephraim Kishon geboren als Ferenc Hoffmann**.

(\* 23. August 1924 in Budapest, Ungarn; † 29. Januar 2005 in Meistersrüte, Appenzell Innerrhoden, Schweiz), er war ein israelischer Satiriker ungarischer Herkunft. Er gilt im deutschsprachigen Raum als einer der erfolgreichsten Satiriker des 20. Jahrhunderts. In zweiter Ehe heiratete er 1959 Sara (geb. Lipovitz; † 2002), die im deutschen Sprachraum als „die beste Ehefrau von allen“ (oder, je nach Kontext, „die Schlange, mit der ich verheiratet bin“) bekannt wurde. Er empfand es als Ironie der Geschichte, dass gerade er in Deutschland so beliebt ist. „Ich verspüre Genugtuung darüber, dass die Enkel meiner Henker in meinen Lesungen Schlange stehen“, hat er gesagt. Den jungen Deutschen gegenüber empfand er keinen Hass. Es gebe keine kollektive Schuld, sondern nur kollektive Schande. Mit seinem Humor habe er zur Versöhnung beitragen wollen.

## 1986

Was war das Wichtigste? Keine Frage: Die 2te Amtszeit von Harald Gentsch. Viel mehr ist in diesem Jahr auch nicht zu finden.

## 1987

Dieses Jahr hatte deutlich mehr zu bieten. Die erste „deutsch-französische“ Woche wurde abgehalten, die „Adelaid Liedertafel“ war zu Gast, ebenso wie die „Stuttgarter Prominentenkicker“ und die „Alemannia aus Aachen“, die bei uns ihr Trainingslager aufgeschlagen hatte. Eine Delegation aus **Kariobangi**. Es gaben sich die Ehre der Landesbischof **Dr. Hans von Keler** wie auch der Nobelpreisträger **Prof. Klaus von Klitzing**.

**Hans von Keler** (\* 12. November 1925 in Bielitz, heute Bielsko-Biala, Polen; † 22. September 2016. in Herrenberg) war ein evangelischer Theologe und Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

**Klaus-Olaf von Klitzing** (\* 28. Juni 1943 in Schroda, Reichsgau Wartheland) ist ein deutscher Physiker. Er erhielt 1985 den Nobelpreis für Physik „für die Entdeckung des quantisierten Hall-Effekts“ im Grenobler Hochfeld-Magnetlabor am 5. Februar 1980.

Anlässlich der 650 Jahr-Feier war der Journalist **Gerhard Konzelmann** für eine Lesung bei uns.

(\* 26. Oktober 1932 in Stuttgart; † 28. Mai 2008 ebenda.) Er war ein deutscher Journalist und vor allem als Nahostkorrespondent der ARD und Moderator des Weltspiegels einer breiten Öffentlichkeit bekannt. Er war Lehrbeauftragter für Arabische Politik an der Universität Kon-

stanz. Außerdem trat er als Sachbuchautor und Opernkomponist hervor. Konzelmann war seit 1958 verheiratet und hatte drei Kinder. Der Sohn eines Bahnbeamten schloss 1952 das Gymnasium ab und studierte darauf bis 1957 Geschichte und Literaturwissenschaft in Tübingen und Besançon. Einen Studienabschluss erreichte er nicht. Als Nahost-Experte war er populär, aber auch umstritten. Er gehörte zu den frühen Warnern vor aggressiv-expansiven Elementen innerhalb der islamischen Gemeinschaft. Sein Nachfolger als Nahost-Korrespondent war Ulrich Kienzle.

## 1988



Annemarie Renger – eine Politikerin, die deutliche Spuren hinterließ – eine Persönlichkeit (Archiv Rathaus)

Es besuchte uns **Annemarie Renger**, damals eine Bundestagsvizepräsidentin. Eine beeindruckende Persönlichkeit.

Eine geb. Wildung (\* 7. Oktober 1919 in Leipzig; † 3. März 2008 in Remagen-Oberwinter). Sie war eine deutsche Politikerin (SPD). Sie war von 1972 bis 1976 Präsidentin und von 1976 bis 1990 Vize-Präsidentin des Deutschen Bundestages.

In der Presse wurde sie ab den 1980er-Jahren als „Grande Dame“ der deutschen Sozialdemokratie bezeichnet. Renger legte Wert auf Stil und Auftreten; man sagte ihr eine Vorliebe für Sportwagen und Pelze nach, ihr Haar war perfekt frisiert. 1980 machte sie den neugewählten SPD-Abgeordneten Gerhard Schröder auf das Fehlen einer Krawatte aufmerksam: „Genosse Schröder, wenn morgen die Wahl des Bundeskanzlers ist, bindest Du Dir aber eine Krawatte um, wie es sich gehört.“ Schröder folgte der Anweisung und resümierte beim Staatsakt nach Rengers Tod 2008: „Für sie war die korrekte Kleidung Ausdruck des Respekts vor einem Verfassungsorgan des demokratischen Deutschlands. Die Institutionen der parlamentarischen Demokratie waren zu achten. Sie strahlten für Annemarie Renger eine eigene Würde aus, die nicht verletzt werden durfte.“ Im Jahr 1987 trat der Grünen-Abgeordnete Thomas Ebermann recht leger gekleidet ans Rednerpult im Plenarsaal des Deutschen Bundestages. Renger wies ihn darauf hin: „Machen Sie Ihr Hemd zu.“ Ebermann leistete dem unverzüglich Folge. Das nennt man eine Autorität, der nicht widersprochen wird.

## 1989

Ein besonderes Jahr – ohne Zweifel. Die Mauer fiel, mein Sohn Sascha wurde geboren und das „Carl-Zeiss-Stadion“ wurde feierlich eingeweiht. Die Sportler wurden im Rathaus empfangen und jeder durfte sich mit seiner Unterschrift im Buch der Bücher verewigen.

Und wieder kam der Minister für Forschung und Technologie, dieses Mal **Dr. Heinz Friedrich Rupert Riesenhuber**, der das Amt von 1982 bis 1993 innehatte.

(\* 1. Dezember 1935 in Frankfurt am Main.) Er ist ein deutscher Politiker (CDU). Von 1976 bis 2017 war er Mitglied des Deutschen Bundestages. Heinz Riesenhuber wurde als Sohn bayerischer Eltern in Frankfurt am Main geboren. Sein Vater Karl Riesenhuber (\* 13. Oktober 1907) war Direktor bei Evonik Degussa. Während des Zweiten Weltkriegs war die Familie in Dürnbach nahe dem Tegernsee evakuiert, Riesenhuber besuchte bis Kriegsende die Schule in Gmund am Tegernsee. Nach dem Abitur 1955 am humanistischen Heinrich-von-Gagern-Gymnasium in Frankfurt am Main absolvierte Riesenhuber ein Studium der Naturwissenschaften (Hauptfach Chemie) und der Volkswirtschaftslehre in Frankfurt und an der Technischen Universität München.“

Unser **Forstdirektor Karl Schurr** erhielt das Bundesverdienstkreuz.

## 1990

Bevor das Buch abgeschlossen wurde, trug sich noch der Jenaer **OB Peter Röhlinger** mit einer Delegation ein. Am 3. Oktober wurde der „Tag der deutschen Einheit“ mit einem Festakt gefeiert. Es wurde eine Urkunde für partnerschaftliche Zusammenarbeit der Städte Aalen, Jena und Oberkochen unterzeichnet.

**Bald geht's weiter mit dem 4ten Teil.**

**Wilfried „Wichai“ Müller – Billie vom Sonnenberg**

**Postanschrift** Postfach 1328 in 73444 Oberkochen

**E-Mail** wichai@t-online.de

**Mobil** 0171 2217 530



## Eisenbahn-Amateur-Club Oberkochen

**Einladung zur Jahreshauptversammlung am Samstag, den 17. Februar um 16.00 Uhr im Clubheim hinter dem Bahnhof Oberkochen.**

### TAGESORDNUNG:

1. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Kassierers für das Jahr 2023
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Kassierers
5. Wahl von 2 Kassenprüfern
6. Zahlungsverkehr für das Jahr 2024
  - a) Beiträge für Mitglieder
  - b) Clubeinlage
  - c) Zahlungstermine
7. Beschlüsse
8. Arbeiten an der Anlage und dem Clubgebäude sowie den Außenanlagen
9. Verschiedenes

## Mühlenverein Oberkochen



### Termine

Folgende Termine des Mühlenvereins werden bekannt gegeben:

- Sa., 9. März, gemeinsames Essen für eingeladene, aktive Mitglieder und Unterstützer(innen) des Mühlenvereins
- Sa., 16. März, Ostalb Putzaktion rund um die Mühle
- So., 17. März, Jahreshauptversammlung der Deutschen Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung, LV Baden-Württemberg, zu Gast in Oberkochen
- Sa., 20. April, private Veranstaltung in der Mühlenscheune
- Fr., 26. April, Jahreshauptversammlung des Mühlenvereins Oberkochen im Naturfreundehaus. Förmliche Einladung erfolgt satzungsgemäß

Die vorläufigen Termine bitte entsprechend vormerken.

Der Vorstand

<https://www.muehlenverein-oberkochen.de>

Stadt Oberkochen



Blick auf Oberkochen mit dem Wohngebiet Heide im Hintergrund



## Rodstein Böllerschützen Oberkochen



### Zahlreiche Mitglieder am Auftaktfest

Gleich nach unserem ersten Böllereinsatz, Würdigung des neuen Schützenkönigs der SGi Oberkochen am Sonntag, 28. Januar, wurde vergangenen Samstag unser Auftaktfest im Schützenhaus mit vielen Mitgliedern und leckerem Buffet gefeiert. In seiner Begrüßung hoffte der 1. Vorstand wieder auf zahlreiche Anlässe und Böllertreffen für dieses Jahr. Leider wurde das nächste traditionelle Schießen am Rathaussturm bereits abgesagt. Hinsichtlich unseres Höhepunkts für 2024, anlässlich unseres 15-jährigen Bestehens das 2. Oberkochener Böllerschützentreffen am 6. Juli rund ums Schützenhaus mit Gartenfest der SGi, besteht aber sicherlich jetzt schon große Vorfreude. Die Planungen sind in vollem Gang und entsprechende Details werden an der Generalversammlung Anfang März erörtert. Für die großzügige Vereinsspende wurde unserem Mitglied Josef Gold herzlichst gedankt. Für ihren tollen und eigens initiierten Einsatz bei der Renovierung des Vereinstreffs Böllerhäusle, neuer Anstrich und Runderneuerung der Fenster, bedankte sich der Vorsitzende mit einem Blumengebilde und leckerem Tröpfchen ganz besonders bei Heidi und Patrick Jandl. Solche Einsätze in Eigeninitiative sind nicht selbstverständlich und haben Vorbildcharakter im Vereinsleben. Der Dank ging auch an die Fa. Sievers, die uns hierbei ebenfalls vorbildlich unterstützt hat.

### 15. Generalversammlung

Hiermit ergeht die herzliche Einladung zu unserer 15. Generalversammlung **am Samstag, 9. März um 18.00 Uhr im Vereinstreff Böllerhäusle.**

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht letzte GV 2023
4. Bericht 1. Vorsitzender
5. Bericht Schatzmeister
6. Bericht Pulver-/Materialwart
7. Bericht Kassenprüfer
8. Entlastung Schatzmeister/  
Vorstandschafft
9. Verschiedenes

**Anträge, die der Versammlung vorgetragen werden sollen, müssen 7 Tage vorher schriftlich beim 1./2. Vorsitzenden eingegangen sein.**

Für das leibliche Wohl ist in gewohnter Weise wie immer bestens gesorgt. Über ein zahlreiches Erscheinen, auch im Bezug

auf die weiteren Planungen zu unserm 2. Oberkochener Böllerschützentreffen im Juli zwecks Helferlisten, usw., würden wir uns sehr freuen.

Mit den besten Böllergrüßen,  
Eure Vorstandschafft

## Schützengilde Oberkochen



### Großkampftag bei der Schützengilde

#### Fünf Mannschaften beim letzten Rundenwettkampf

Die Einteilung durch den Kreisligaobmann hat zum Abschluss der Winterrunde der **Luftpistolenschützen** gleich 5 Mannschaften zum Schießwettbewerb nach Oberkochen geschickt. Fünf Mannschaften die mit jeweils 5 bis 7 Schützinnen und Schützen antreten, erforderten ein gutes Zeitmanagement, da gleichzeitig nur an 10 Schießständen geschossen werden kann. (Mehr elektronische Schießstände sind leider (noch) nicht vorhanden.)

Als Gäste kamen nach und nach die JQS Walxheim III, der SV Lauterburg und die SAbt Hüttlingen zu den beiden Mannschaften **LuPi II** und **LuPi III** der Schützengilde Oberkochen, um fast verzugslos (manch einer musste noch Zielwasser zuführen) in den Wettbewerb einzusteigen.

Mannschaftsführer Thomas Weis von LuPi II setzte seine Idee mit dem Bewirtungsteam der SGi in die Tat um und servierte frischen Leberkäs mit Kartoffelsalat. Nicht nur die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Wettbewerb nahmen das Angebot gerne wahr, so dass letztlich keine Reste blieben. Glücklicherweise haben die Gäste aus Lauterburg auch noch einen Kuchen als Nachttisch spendiert. Herzlichen Dank dafür!

Das Schießergebnis geriet beinahe zur Nebensache, als verkündet wurde, dass der Tagessieg an die Walxheimer mit 1366 Ringen ging, vor LuPi II der SGi (1350), dem SV Lauterburg (1310), der SAbt Hüttlingen (1280) und schließlich LuPi III die 1250 Ringe erzielten. Wichtiger war beinahe, dass der Walxheimer Michael Zäuner die schöne Ringzahl von 333 erzielte, aber durch Abwesenheit glänzte. Einstimmiger Beschluss: Sein Versäumnis wird nicht vergessen werden!

Fazit: Eine sportlich interessante und anspruchsvolle Wettkampfrunde fand einen harmonischen Abschluss nach einem langen Abend im Schützenhaus in Oberkochen.

Gleichzeitig mit dem Ereignis in Oberkochen fand der Ligawettkampf der **Luft-**

**gewehrmannschaft I** der SGi gegen den RV Ohmenheim I statt. Da bei der SGi am Freitagabend alle Stände mehrfach belegt waren, verzichtete die Mannschaft auf ihr Heimrecht und zog nach Ohmenheim. Das zeitigte keine negativen Folgen, man gewann mit 4:1 Einzelsiegen.

Herausragend diesmal Sven Zinkstein, der mit 370 Ringen seinen Gegner Mario Voag (338) nicht nur deklassierte, sondern persönliche Bestleistung erzielte. Allgemeines Geraune – was wäre bei dem alles drin, wenn er auch noch trainieren würde?

Gewohnt souverän Maria Bucher (364:341) und Ersatzschützin Jenny Müller (357:351) die lediglich in der dritten Serie einen kleinen Einbruch hinnehmen musste und ein wenig vom bereits erzielten Vorsprung einbüßte.

Nicht seinen besten Tag erwischte Sascha Ruff, der sein Duell mit 337:340 knapp verlor.

Spannend wie immer, der Vergleich der an Eins gesetzten Klaus Voag von Ohmenheim und Markus Müller von der SGi. Erste Serie – Müller mit 3 Ringen voraus; zweite Serie – Voag gleicht aus; dritte Serie – Markus Müller einen Ring besser als Voag. In der vierten und letzten 10er Serie erzielt Markus 93 Ringe, schießt auch deutlich schneller als sein Gegner und muss geschlagene 10 Minuten warten. Reicht der Vorsprung oder zieht Voag mit einem Ring vorbei, dann geht es wieder einmal ins Stechen oder dreht er das Ergebnis? Spannung pur! Klaus Voag erreicht dann aber auch 93 Ringe. Somit Markus Müller 370 Ringe, Klaus Voag 369 Ringe. Das 4:1 gesichert.

Jetzt muss **LG I** am 23. Februar zum letzten Ligawettkampf nach Rosenberg und dann geht's zur Kreismeisterschaft.

Gut Schuss!



## „Schwoba Gwidd'r“ Oberkochen

### SCHNUPPERAUSFAHRT, 10. Februar

Von Oberkochen -> Umzug Kerkingen -> Umzug Murrhardt -> Party Unterkochen

Start: 11.45 Uhr Bahnhof

Ende: ca. 24 Uhr

Kosten: 10 Euro

Meldet euch einfach über Facebook oder Instagram

## Sportkegeln GAW-Oberkochen e.V.

### 1. Bezirksliga Ostalb-Hohenlohe Gemischt

#### Markelsheim II (3243) 5:3 (3201) SKGAWO I

Mit einer weiteren Niederlage verliert das Team nun endgültig den Anschluss an die Tabellenspitze. Mit einigen starken Ergebnissen lag man nach 2 Paarungen noch in Führung. Die Gastgeber konnten sich aus der Ersten mit dem Bundesliga erfahrenen Zürn verstärken, der Mildner alt aussehen ließ. Da auch Schmid nicht ins Rollen kam, musste man die Gastgeber noch deutlich vorbei ziehen lassen.

#### Duelle: SKGAWO:Gegner (SP:SP/MP)

Thomas Gerlach 552:538 (4:0/1); Sven Gerlach 538:459 (4:0/1); Wilhelm Kaiser 559:531 (3:1/1); Hermann Bäurle 505:564 (1:3/0); Fritz Schmid 505:534 (1,5:2,5/0); Roland Mildner 542:617 (0:4/0).

#### Hofen/Hüttl I (2825) 2:6 (2902) SKGAWO II

Die Spielgemeinschaft HH hatte keinen guten Tag und so konnte die Zweite einen unerwarteten Sieg einfahren. Die engen Paarungen wurden gewonnen und die nötigen Punkte gesammelt. Mit dem Erfolg liegt man nun in der Tabelle nur knapp hinter der Ersten.

#### Duelle: SKGAWO:Gegner (SP:SP/MP)

Sven Gerlach 525:472 (4:0/1); Helmut Gerlach 487:461 (3,5:0,5/1); Deniz Rapp 439:439 (1:3/0); Peter Gerlach 473:510 (1:3/0); Anja Gerlach 501:483 (3:1/1); Heinz Huhnke 477:460 (3:1/1)

#### Bezirksklasse A Ostalb Hohenlohe

#### Niederstetten II (2767) 5:3 (2715) SKGAWO III

Auf den Bahnen in Niederstetten fehlte nicht viel. Am Ende entschieden die Gesamtkegel zu Gunsten der Heimmannschaft, die nach Punkten in der Tabelle aufschlossen. Ein Spiel zum Erfahrung sammeln. Damit verliert auch die Dritte den Anschluss zum Spitzenreiter.

#### Duelle: SKGAWO:Gegner (SP:SP/MP)

Lukas Heindel 427:493 (0:4/0); Marlene Charisius 449:460 (2:2/0); Deniz Rapp 470:473 (3:1/1); Nicole Gerlach 446:403 (4:0/1); Karl Bachofer 468:461 (3:1/1); Anja Gerlach 455:477 (2:2/0).

#### Bezirksklasse C Ostalb Hohenlohe

#### Aalen III (1866) 1 : 5 (1868) SKGAWO IV

Dieses Mal hatte die Vierte das bessere Ende für sich. In einem Herzschlagfinale entscheiden wenige Holz über Sieg oder Unentschieden. Das Startpaar konnte einen MP gewinnen. Nach Gesamtkegeln lag man aber weit zurück. Die Schlussspieler nahmen sich der Aufgabe an und konnten beide MP und am Ende die nötigen Kegel gewinnen. Tagesbester war Georgios mit 518 Kegel.

#### Duelle: SKGAWO: Gegner (SP:SP/MP)

Monika Bäurle 429:450 (3:1/1); Evelyn Mückel 435:517 (2:2/0); Thomas Florian 486:450 (3:1/1); Georgios Samanadis 518:449 (4:0/1).

## Tennisclub Oberkochen



### Damen 40: Schwere Aufgabe am Sonntag beim Heimspiel gegen Crailsheim

Am dritten Spieltag der Winterhallenrunde empfängt das TCO-Damen 40-Team am kommenden Sonntag einen weiteren Meisterschaftsfavoriten, nämlich das Team aus Crailsheim. Es geht also wieder gegen einen starken Gegner, der bisher ungeschlagen ist. Das TCO-Damen 40-Team wird wieder hoch motiviert in die Begegnung gehen und alles versuchen ein gutes Ergebnis zu erreichen. Die Partie beginnt am Sonntag den 11. Februar um 10.00 Uhr in der Tennishalle Königsbronn.

Alle Mitglieder und Freunde des TCO sowie des Tennissports sind zur Unterstützung der TCO-Teams herzlich eingeladen.

## TSV Oberkochen 1903



### Abteilung Fußball SGM Königsbronn/Oberkochen

#### Vorbereitungsspiele

#### Samstag 10. Februar

D-Junioren 10.30 Uhr SGM I – SGM Team Kocher Härtsfeld (Waldsiedlung)

#### Mittwoch 14. Februar

Aktiv I 19.00 Uhr SGM I – TSV Hüttlingen (Oberkochen)

## Donnerstag 15. Februar

Aktiv II 19.00 Uhr SGM II – SSV Aalen II (Oberkochen)

### Ergebnisse

#### Aktiv I

SGM I – TSG Nattheim 1:8  
SGM I – DJK Schwabsberg-Buch 2:3

#### Aktiv II

SGM II – TSV Hüttlingen II 1:3  
SGM II – SV Lauchheim II 4:1

#### E-Junioren

SGM I – TSB Schwäbisch Gmünd 3:7

## Abteilung Handball HSG Oberkochen/Königsbronn

### Ergebnisse vom letzten Wochenende

mJC-BL Sa, 3. Februar 13.30 Uhr  
SG Laut/Treff/Böhm – HSG OK 36:43  
M-BK Sa, 3. Februar 18.00 Uhr  
HSG OK 2 – HSG WaBö 37:26  
wJB-BL So, 4. Februar 12.15 Uhr  
HSG Bargau/Betr. – HSG OK 23:14  
wJD-BK So, 4. Februar 13.30 Uhr  
HSG OK – JSG Brenztal 25:10  
F-LL-4 So, 4. Februar 15.00 Uhr  
HSG OK – HSG Langenau/Elch 27:33  
M-BL So, 4. Februar 17.00 Uhr  
HSG OK – TV Altenstadt 2 42:27

### Die Spiele am kommenden Wochenende

Die nächsten Partien finden erst wieder am Ende der Faschingsferien statt.

wJD-BK-1 So, 18. Februar 14.30 Uhr  
HSG OK – SG Heidenheim-Steinheim HWSH  
F-BK So, 18. Februar 16.00 Uhr  
HSG OK 2 – HSG WiWiDo 3 HWSH

### Frauen 1 – Landesliga Am Ende fehlt die Kraft

Die verletzungsgebeutelten Damen der HSG Oberkochen/Königsbronn warten weiterhin auf ihre ersten Punkte.

Die Ausgangssituation ist eine ähnliche wie in den letzten Jahren. Meist wurden in der Hinrunde wichtige Punkte abgegeben und in der Rückrunde dann gezwungenermaßen zum Endspurt angezogen. Während sonst zur Rückrunde wieder genesene Spielerinnen hinzustießen, sieht es aktuell anders aus. Nachdem mit Sardarjan innerhalb eines Jahres bereits die dritte Leistungsträgerin mit schwerer Knieverletzung ausfällt, meldeten sich für diese Partie nun auch noch Stitz und Buluttimur ab. Dadurch sah es

lange so aus, dass die Damen ohne Auswechselspielerinnen antreten mussten. Erfreulicherweise konnte kurzfristig Tabes Göring reaktiviert werden, um der einen oder anderen wenigstens ein paar Verschnaufpausen zu gönnen.

Die HSG konnte gegen ihren Namensvetter aus Langenau/Elchingen dann auch zunächst gut mithalten. Bis zum 4:3 in der 5. Minute lag sie sogar in Führung. Darauf folgten sieben torlose Minuten, ehe Rentschler in gewohnter Manier die Abwehr austanzte und den 5. Treffer für die HSG OK erzielte. In dieser Zeit konnten die Gegnerinnen auch nur dreimal einnetzen, sodass die Heimmannschaft weiterhin am Ball blieb. Bis zur 27. Minute war eigentlich keine Mannschaft überlegen. Dies spiegelte sich auch darin wider, dass der knappe Rückstand von drei Toren bis dato gehalten werden konnte. In den letzten drei Minuten merkte man dann bereits, wie die Kräfte nachließen. Bis dahin hatten bei der Heimmannschaft alle Spielerinnen durchgespielt, während die HSG LE aus dem Vollen schöpfen konnte. So kam es zu einigen Konzentrationsfehlern – die Abwehr war nicht konsequent genug und im Angriff wurden Bälle weggeworfen. Mit drei Treffern in Folge konnten die Gäste daher einen schon deutlicheren 13:19 Vorsprung zur Pause herausspielen.

Nach dem Seitenwechsel kam die stärkste Phase der HSG OK. Die Mannschaft kämpfte aufopferungsvoll. Göring unterstützte nun in der Abwehr und im Angriff gab es teils sehenswertes Zusammenspiel. Innerhalb von zehn Minuten konnte der Anschluss zum 21:22 hergestellt werden. Leider wurden nun klarste Chancen liegen gelassen. Statt dem Ausgleich folgten dadurch schnelle Gegentreffer. So benötigten die Gäste ihrerseits nur vier Minuten, um mit sechs Toren in Folge erneut auf 22:28 davonzuziehen. Ein weiteres Aufbäumen gelang den Gastgeberinnen dann nicht mehr. Die Mannschaft war stehend k. o. So war es

für die HSG LE ein Leichtes, den Vorsprung die letzte Viertelstunde über aufrecht zu erhalten. Mit 27:33 endete das Spiel vielleicht etwas zu deutlich.

Die HSG-Damen bleiben damit auf dem letzten Platz. Die Plätze 7–9 sind prinzipiell in greifbarer Nähe, doch dazu muss dringend etwas Zählbares her. Nun steht erst einmal ein spielfreier Monat an, bevor es am 9. März zum Tabellenersten nach Bargau geht. Es spielten: Simge Aziret, Ronja Ruoff; Maren Rentschler (5), Rebecca Schneider (2), Alexandra Humme (6/2), Mara Wieland (1), Julia Engel (4), Tabea Göring, Mona Newman (9/3)

**Männer 1 - Bezirksliga**

**HSG erfüllt nächste Pflichtaufgabe**

Die HSG Oberkochen/Königsbronn erledigt souverän die nächste Pflichtaufgabe gegen den Tabellenvorletzten TV Altenstadt II vor heimischer Kulisse. Der Hoga-Truppe reicht eine sehr gute Phase zwischen der 20. und 40. Spielminute, um am Ende deutlich mit 42:27 Toren gegen einen sichtlich dezimierten Gegner zu gewinnen. Die zweite Halbzeit ähnelte dabei eher einem Trainingsspiel in der die Blau-Gelben nur noch ihren Stiefel herunterspielten. Die HSG ist damit auch im 13. Saisonspiel weiterhin unbesiegt und grüßt weiterhin von der Tabellenspitze.

Von Beginn an stellte die HSG ihre Ambitionen unter Beweis. Sie agierte gut in der Deckung und legte im Angriff direkt mit einem 3:0 Lauf los. Die Ballgewinne aus der starken Abwehr nutzte auch in der Folge insbesondere der sehr treffsichere Tim Jäschke für die erste 5-Tore-Führung bereits früh im Spiel (8:3/10. Minute). Doch die Landesligareserve des TV Altenstadt kam immer besser ins Spiel und dadurch immer wieder zu guten Abschlüssen aus dem Rückraum. Vor allem Hansmann bekam die HSG-Deckung nicht in den Griff, weshalb der TVA sich Mitte der ersten Halbzeit wieder

zurück ins Spiel gekämpft hat (11:7/16.). Tim Hoga reagierte mit einer Auszeit und stellte die Abwehr um – eine goldrichtige Entscheidung, wie sich zeigen sollte. Nun folgte die beste Phase der Hausherren. Die HSG gewann durch die offensivere Deckung den Zugriff in der Abwehr zurück. Der TVA kam nicht mehr zu freien Abschlüssen aus der zweiten Reihe und der eingewechselte Ehresmann im Tor bekam so nun auch mehr Bälle zu greifen. Die daraus resultierenden Ballgewinne bestrafte die schnellen HSGler mit einfachen Treffern rigoros und zogen Tor um Tor davon. Bis zur Halbzeit schraubten sie den Vorsprung auf 9 Treffer hoch und die Vorentscheidung war damit gefallen (22:13).

Auch nach dem Pausentee machte die HSG da weiter, wo sie im ersten Durchgang aufgehört hatte. Spätestens beim 32:18 durch Kapitän Eckardt nach 40 Minuten war die Messe dann vollends gelesen. Das Spiel glich nun in der Folge einem etwas besseren Freundschaftsspiel und die nur mit zehn Feldspieler angereisten Gäste sehnten merklich den Abpfiff herbei. Die HSG schaltete jetzt deutlich ein paar Gänge zurück und ließ auch noch beste Chancen – teilweise etwas überheblich – liegen. Andernfalls wäre der Sieg vermutlich noch höher ausgefallen. Den Schlusspunkt setzte dann der wieder einmal frech aufspielende Youngster Sebastian Trittenbach (42:27). Die HSG befindet sich weiterhin auf einem sehr guten Weg und hat sich nun erstmal zwei Wochen spielfrei verdient, bevor das Derby gegen den Heidenheimer SB ansteht.

HSG Oberkochen/Königsbronn: Fabian Gnatzig, Peter Ehresmann; Colin Schneider (7), Tim Jäschke (6), Lukas Eckardt (5), Jakob Hug (4), Elia Hafner (4), Timo Grohler (4), Patrick Richardon (3), Kevin Pharion (3), Sebastian Trittenbach (2), Kai Lumpf (2), Niklas Engel (2), Nico Hofmann

**Abteilung Kindersport**

**Das Mädchenturnen zieht um und lädt zum Schnuppern ein**

Das Mädchenturnen des TSV Oberkochen findet ab Dienstag 20. Februar in der Sporthalle des Ernst-Abbe-Gymnasiums statt.

Nach dem Abriss der Dreißentalhalle war das Mädchenturnen freitags in der TSV-Sporthalle; nun ziehen die Mädchen und alle, die neu dazukommen möchten, zu den alten Trainingszeiten nun dienstags in die Sporthalle des EA um.

**Mädchen 6 – 8 Jahre:** Dienstags, 17.00 bis 17.55 Uhr, EAG-Sporthalle

**Ergebnisse vom letzten Wochenende**

mJC-BL	Sa	03.02.24	13:30	SG Laut/Treff/Böhm	HSG OK	36:43
M-BK	Sa	03.02.24	18:00	HSG OK 2	HSG WaBö	37:26
wJB-BL	So	04.02.24	12:15	HSG Bargau/Betr.	HSG OK	23:14
wJD-BK	So	04.02.24	13:30	HSG OK	JSG Brenztal	25:10
F-LL-4	So	04.02.24	15:00	HSG OK	HSG Langenau/Elch	27:33
M-BL	So	04.02.24	17:00	HSG OK	TV Altenstadt 2	42:27

**Die Spiele am kommenden Wochenende**

Die nächsten Partien finden erst wieder am Ende der Faschingsferien statt.

wJD-BK-1	So	18.02.24	14:30	HSG OK	SG Heidenheim-Steinheim	HWSH
F-BK	So	18.02.24	16:00	HSG OK 2	HSG WiWiDo 3	HWSH

**Mädchen 9 – 12 Jahre:** Dienstags, 18.00 bis 19.00 Uhr, EAG-Sporthalle

Turnen trainiert konditionelle und koordinative Fähigkeiten und schafft optimale Voraussetzungen für späteres Sporttreiben – egal in welcher Sportart!

Wir freuen uns auf Euch und alle Mädchen, die zum Schnuppern kommen möchten!

*Eure Übungsleiterinnen*

*Sabrina Haack und Agnieszka Grupp*

### Justin Hopfensitz holt Bronze bei den Süddeutschen Meisterschaften

Mit einer Bronzemedaille, neuer Bestleistung und der Norm für die Deutschen U20 Hallenmeisterschaften im Drehsprung kehrte Justin mit seinem Trainer Michael Knopf von den Süddeutschen Hallenmeisterschaften in der Hans-Werner-Linde-Halle im Münchner Olympiapark wieder nach Hause. Nachdem die ersten beiden Sprünge knapp übertreten waren, gelang Justin im 3. Versuch ein Sprung auf 13,51 m, mit dem er sich schon auf den 3. Platz nach vorne schob. Im 6. und damit letzten Versuch sprang Justin dann auf die neue Bestleistung von 13,74 m und er verpasste die Silbermedaille nur um 3 cm. Leider verschenkte er am Absprungbalken fast 20 cm, sodass auch Sprünge über 14 m in nächster Zeit möglich sind. Mit dieser Leistung ist Justin im Moment der beste Dreispringer Deutschlands des Jahrgangs 2008. Am letzten Februarwochenende finden dann in der Dortmunder

Westfalenhalle die Deutschen U20 Hallenmeisterschaften statt, für die sich Justin qualifiziert hat und dafür wünschen wir ihm viel Erfolg.



## UNSERE GLÜCKWÜNSCHE ZUM FESTTAG

GELTEN IN DIESER WOCHE



<b>Frau Lydia Frank,</b> am Freitag, 9. Februar	<b>91</b>
<b>Frau Güzel Kaya,</b> am Samstag, 10. Februar	<b>75</b>
<b>Frau Galina Gorr,</b> am Sonntag, 11. Februar	<b>78</b>
<b>Frau Margot Tischer,</b> am Montag, 12. Februar	<b>81</b>
<b>Frau Erika Kulak,</b> am Dienstag, 13. Februar	<b>88</b>
<b>Herrn Ulrich Rassel,</b> am Dienstag, 13. Februar	<b>80</b>
<b>Herrn Max Bischoff,</b> am Donnerstag, 15. Februar	<b>89</b>

## BÜRGER & GEMEINDE



## IMPRESSUM

### Herausgeber

Stadtverwaltung Oberkochen,  
Eugen-Bolz-Platz 1,  
73447 Oberkochen  
Telefon 07364 27-0  
E-Mail: [amtsblatt@oberkochen.de](mailto:amtsblatt@oberkochen.de)

### Verantwortlich für den Inhalt

Bürgermeister Traub oder  
sein Stellvertreter im Amt  
Redaktion: Stadtoberverwaltungsrat Rühle

### Verlag, Gesamtherstellung

Medien-Centrum Ellwangen GmbH  
Obere Brühlstraße 14  
73479 Ellwangen  
Tel. 07961 579 38 0

### Verantwortlich für den Anzeigenteil

Medien-Centrum Ellwangen GmbH  
Obere Brühlstraße 14  
73479 Ellwangen  
Tel. 07961 579 38 21  
E-Mail  
[anzeigen@medien-centrum-ellwangen.de](mailto:anzeigen@medien-centrum-ellwangen.de)

### Anzeigen- und Redaktionsschluss

dienstags 16.00 Uhr

### Vertrieb

Tel. 07961 579 38 0  
Fax 07961 579 38 88



*Die Natur  
macht nichts  
vergeblich.*

Aristoteles

## RATHAUS OBERKOCHEN



Eugen-Bolz-Platz 1 • 73447 Oberkochen • Tel. 07364/27 0  
Fax 07364/2727 • E-Mail: [info@oberkochen.de](mailto:info@oberkochen.de) • Web: [www.oberkochen.de](http://www.oberkochen.de)

### Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag – Mittwoch 9 – 11 Uhr • 14 – 16 Uhr  
Donnerstag 9 – 11 Uhr • 14 – 18 Uhr  
Freitag 9 – 12 Uhr

### Bürgerbüro

Montag – Dienstag 10 – 16 Uhr  
Mittwoch & Freitag 10 – 12 Uhr  
Donnerstag 10 – 18 Uhr





## NOTFALLDIENSTE

### Notarzt 112

(lebensbedrohliche Notfälle und Notfallrettung - rund um die Uhr zu erreichen)

### Notfallarzt / Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(für alle anderen nicht aufschiebbaren dringlichen Behandlungen):

**Notfallpraxis Aalen am Ostalbklinikum**

Öffnungszeiten (keine Terminvereinbarung)

**Montag 18.00 bis 21.00 Uhr**

**Dienstag 18.00 bis 21.00 Uhr**

**Mittwoch 13.00 bis 21.00 Uhr**

**Donnerstag 18.00 bis 21.00 Uhr**

**Freitag 16.00 bis 21.00 Uhr**

**Samstag, Sonntag, Feiertag  
10.00 bis 20.00 Uhr**

Hinweis: Am Samstag ist in der Notfallpraxis auch ein kinderärztlich tätiger Arzt im Dienst.

### Mobiler Ärztlicher Bereitschaftsdienst Aalen-Ellwangen-Härtsfeld-Ries („Altkreis Aalen“)

Brauchen Sie Hilfe außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis oder können Sie aus medizinischen Gründen die Notfallpraxis nicht aufsuchen, wählen Sie bitte

### die neue bundeseinheitliche Nummer 116 117

(erreichbar Freitag 16.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, Mittwoch 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr, übrige Werkzeuge 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages)

### Kinderärztlicher Notfalldienst

**0180 6 071711**

Augenärztlicher Notdienst über

**01805 0112098**

Zahnärztlicher Notfalldienst

**0761 120 120 00**

### Feuerwehr 112

### Apothekendienst:

**Geöffnet:**

Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und  
Mittwochnachmittag bis 18.30 Uhr:

**Kochertal-Apotheke, Heidenheimer Str.  
16, Tel. 7666**

### Nacht- und Sonntagsdienst:

**Freitag, 09.02.**

Apotheke Abtsgmünd,

Hauptstr. 33, 07366/6359

### Samstag, 10.02.

Volkmarsberg-Apotheke Oberkochen,  
Heidenheimer Str. 15, 07364/919493

### Sonntag, 11.02.

Adler-Apotheke Aalen,  
Beinstr. 6, 07361/61460

### Montag, 12.02.

Hofherrn-Apotheke Aalen,  
Hofherrnstr. 50, 07361/44041

### Dienstag, 13.02.

Apotheke Abtsgmünd,  
Hauptstr. 33, 07366/6359

### Mittwoch, 14.02.

Apotheke am Brauenberg,  
Kolpingstr. 14, 07361/5264044

### Donnerstag, 15.02.

Aala Apotheke,  
Weilerstr. 8, 07361/9238570

**Der jeweilige Apotheken-Notdienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr des Folgetages!**

**Außerdem ist unter der kostenfreien Rufnummer 0800 00 22 8 33 oder im Internet unter [www.lak-bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de) immer der aktuelle Notdienst abrufbar!**

### Ökumenische Nachbarschaftshilfe Oberkochen

Hilfen für den Haushalt, Entlastung bei der Betreuung von alten Menschen, kleinen Kindern und in Notsituationen.

Einsatzleitung: Gisela Neubauer,  
Tel. 07364/41270

### Katholische Sozialstation ST. MARTIN

Hilfe und Beratung bei Pflege und Krankheit in Oberkochen, Tel. 07364 9398000,  
[www.sozialstation-martin.de](http://www.sozialstation-martin.de)

### Samariterstiftung - Evangelische Diakonie-Sozialstation

**Krankenwagen:** Tel. 07361/19222

**Telefonische Krebsauskunft:** Tel. 01166

### Malteser-Hilfsdienst

**Beratungstelefon:** Montag-Freitag 09.00 – 17.00 Uhr, Telefon **07361/939412**; außerhalb der Geschäftszeit und am Wochenende Auskunft über den Bereitschaftsdienst.

### DRK - Ambulante Soziale Dienste

Hilfen für alte, kranke und behinderte Personen, Haushaltshilfen, Pflegerische Hilfen – in Sonderfällen Nachtwache (ständige Verbindung zu unserer Rettungsleitstelle), Fahrdienst für Schwerbehinderte

### DRK-Kreisverband Aalen, Tel. 07361/9510

### Die Johanniter - Kreisverband Ostalb e.V.

**Ambulante Soziale Dienste:** Pflegerische Hilfe, Hauswirtschaftliche Hilfe, Hausnotruf, Essen auf Rädern

**Telefon-rund-um-die-Uhr: 07361/96300**

### Frauennotruf-Telefon

Bundesweites, kostenloses Frauennotruf-telefon: Rund um die Uhr erreichbar unter

**Tel. 08000/1160 16.** Kompetente Ansprechpartnerinnen sind für Frauen in Not jederzeit ansprechbar.

### Frauen- und Kinderschutzeinrichtung des Ostalbkreises

**Frauenhaus,** Tel. 07171/2426

### Kinder- und Jugendtelefon

montags bis samstags von 14.00 bis 20.00 Uhr, Tel. 116 111, [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)

### Ökumenischer Hospizdienst Aalen e.V.

Beratung und Trauerbegleitung:

Frau Kufka Tel. 07361/555056

[www.aalener-hospizdienst.de](http://www.aalener-hospizdienst.de)

### Pflegestützpunkt Ostalbkreis

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld einer Pflegesituation. Sie erreichen uns telefonisch zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes unter 07361 503-1820, 07171 32-4403, 07961 567-3403 oder unter [pflegestuetzpunkt@ostalbkreis.de](mailto:pflegestuetzpunkt@ostalbkreis.de).

**Weitere Informationen auch im Internet:**  
[www.pflegestuetzpunkt.ostalbkreis.de](http://www.pflegestuetzpunkt.ostalbkreis.de)

### Bestattungsordner der Stadt Oberkochen

Tel. 9398017

### Störungsnummern für Strom- und Gasnetz

Strom: 07961/9336-1401

GEO-Gaswache: 8993

### Störungsnummer Wasserversorgung

Stadtwerke: 7300

### Sanitär-Heizung-Notdienst

Der Wochenend- und Feiertagsnotdienst ist in der Zeit von Freitag, 18.00 Uhr bis Sonntag, 21.00 Uhr über die Rufnummer bei der Kreishandwerkerschaft **07361/6379** zu erreichen.



## TRAUERANZEIGEN

### Herzlichen Dank

allen, die sich in der Trauer um unseren lieben Mann, Papa, Schwiegerpapa und Opa

### Paul Trittler

\*12. Februar 1936 † 13. Dezember 2023

mit uns verbunden fühlten und uns ihr Mitgefühl und ihre Wertschätzung auf so vielfältige und liebevolle Weise zeigten.

Danke für jede Trauerkarte, jedes tröstende Wort, jede Umarmung, für alle Besuche, Geld- und Blumen Spenden, die Mitgestaltung der Trauerfeier und alle würdigenden Nachrufe. Es hat uns gutgetan.

Ein besonderer Dank gilt auch allen, die ihn in den letzten schweren Jahren seines Lebensweges begleitet, betreut und gepflegt haben, insbesondere Herrn Dr. Karl Uhl, der Katholischen Sozialstation St. Martin und unserer lieben Dana und Maria.

Gabi Trittler  
Peter Trittler mit Nicole, Selina u. Niklas  
Dr. Matthias Trittler mit Nina, Jona u. Emil  
Daniela Marianek mit Frank u. Jana

*Die Liebe hört niemals auf.*

1. Brief des Paulus an die Korinther

Itzelberg, im Februar 2024



### Ursula Emma Brugger

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied genommen haben.

Die Kinder  
sowie alle Angehörigen

## Alles, außer gewöhnlich!

- ▶ Eingangstrepfen
- ▶ Fenstersimse
- ▶ Küchenplatten
- ▶ Grabanlagen
- ▶ Grabplatten

Rufen Sie uns einfach an:  
**07329 242**  
und besuchen Sie auch gerne unsere Ausstellung!

**dorfer**  
Natürlich. Stein.  
www.dorfer.de

Königsbronner Str. 29 · 89555 Steinheim · info@dorfer.de

*Steckbauer*

... MEHR ALS NÄHEN

Heidenheimer Straße 4  
73447 Oberkochen  
Tel. 0 73 64 / 66 67  
Fax 0 73 64 / 41 23 0  
michaela@steckbauer-oko.de

**Am Rosenmontag,  
12. Februar  
und am  
Faschingsdienstag,  
13. Februar  
bleibt unser  
Geschäft  
geschlossen.**

### Hausnummer, Briefkasten und Klingelschild sollen lesbar sein

#### STELLEN SIE SICH EINMAL VOR:

Sie brauchen mitten in der Nacht einen Arzt – oder sonst schnelle Hilfe. Ist Ihre Hausnummer gut lesbar? Und auch der Name am Briefkasten oder Klingelknopf?

Nur so ist gewährleistet, dass Sie jederzeit erreichbar sind, wenn Sie dringend Hilfe benötigen.

Auch die Briefträger und Zeitungszusteller sind für eindeutige Beschriftungen dankbar.



## WERBUNG, DIE WIRKT.

Über  
**23.500**  
Haushalte

Gezielt & erfolgreich  
werben im Ostalbkreis.

In unseren Info-Beilagen  
in den Amts-  
& Mitteilungsblättern.

*Wir beraten Sie gerne.*



**MCE**  
Medien-Centrum Ellwangen GmbH

Telefon 0 79 61 / 5 79 38 - 11  
E-Mail anzeigen@medien-centrum-ellwangen.de  
www.medien-centrum-ellwangen.de

europaweit  
gebührenfrei

**112**

Der Notruf für Feuerwehr und Rettungsdienst

## Gartenfreunde Unterkochen



Am Faschingsdienstag, 13.02.2024 findet von 11.00 bis 18.00 Uhr unser traditionelles Kuttelessen statt.

Bitte reservieren Sie sich einen Platz.



**Gartenfreunde Unterkochen**  
Ostpreußenstraße 13  
73431 Aalen  
Tel.: 0 73 61 / 8 09 89 23  
0 73 61 / 8 80 92 72

Am 14. Februar ist Valentinstag  
Blumenwünsche bitte bis zum 13. Februar telefonisch unter 015119121795 vorbestellen.

Geöffnet:  
Dienstag, 13.02.24 von 9.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch, 14.02.24 von 9.00 - 18.00 Uhr

Tel. 0151 19121795  
Dreibentalstr. 8  
73447 Oberkochen

**Blumen für alle Anlässe**  
Renate Schietinger  
Floristmeisterin

**RÜHLE** Omnibusreisen Tel. 07173 7505 **100** JAHRE 1922 - 2022

Ausblicke Frühjahr 2024...

01.04.-06.04.	Blumenriviera & Côte d'Azur	sehr viele Leistungen	6 Tage	875 €
16.04.-21.04.	Rom - „Die Ewige Stadt“	Klassisch - Christlich - Antik	6 Tage	919 €
24.04.-28.04.	Insel Rügen	- Meeresrauschen & Ostseeidylle	5 Tage	695 €
01.05.-05.05.	Lago Maggiore	mit vielen Inklusivleistungen	5 Tage	639 €
24.05.-26.05.	Frankfurt - „Mainhattan“	vielseitig, überraschend...	3 Tage	325 €
25.05.-30.05.	Traumurlaub am Gardasee	exclusives ****Hotel	6 Tage	895 €

24.02.	Pferdeschlittenfahrt	60 €	27.03.	Mandelblüte Pfalz	75 €
03.03.	Winter Tannheimer Tal	47 €	31.03.	Brunch Brombachsee	95 €
17.03.	Engener Ostermarkt	47 €	10.04.	Markthalle Stuttgart	28 €
24.03.	Erlebnis Zugspitze	105 €	27.04.	Shopping in Mailand	75 €

fordern Sie unseren Reisekatalog an oder besuchen Sie unsere Homepage  
Rühle-Gold GbR - 73566 Bartholomä - Hauptstr.16 - [www.ruehle-reisen.de](http://www.ruehle-reisen.de)

**Schwäbischer Albverein**

Zu unserer

## Generalversammlung

am Freitag, 22. März 2024 um 19.00 Uhr  
im Christian-Hornberger-Saal (Versöhnungskirche)

laden wir alle Mitglieder herzlich ein und bitten um zahlreiches Erscheinen!

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht des Vertrauensmannes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Berichte der Fachwarte und Gruppenleiter
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können noch bis zum 21.3.2024 bei der Vorstandschaft eingereicht werden.  
(Geschäftsadresse: Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Oberkochen, Florian Neumann, Tel. 95 58 89)

Getränke und Butterbrezeln sind für Mitglieder frei!

**Die Vorstandschaft**

Oberkochen:  
Ich suche für eine nette Familie ein EFH oder 2-FH mit Garten bis ca. 650.000,-,-.  
Herzlichst Annamaria Fauser,  
0174 / 17 04 693

**GARANT** IMMOBILIEN Tel. 07171/60 453-11 [www.garant-immo.de](http://www.garant-immo.de)

**PERSÖNLICHER BEISTAND**  
UND EINE WÜRDEVOLLE  
BEGLEITUNG FÜR DIE  
HINTERBLIEBENEN SOWIE  
FACHKUNDIGE UND EINFÜHLSAME  
BERATUNG  
IN ALLEN FRAGEN DER  
BESTATTUNG.

**Bestattungen & Grabmale**

**Leins** GmbH  
... ein Familienunternehmen aus Bopfingen

[info@bgleins.de](mailto:info@bgleins.de) • [www.leins-bestattungen.de](http://www.leins-bestattungen.de)  
Bopfingen 07362/3031 • Aalen 07361/943477 • Oberkochen 07364/410278

**Schreiner Hug**  
Küchen und Möbel nach Maß

Tel.: 07364-7553 . [schreiner-hug@t-online.de](mailto:schreiner-hug@t-online.de)  
Schwörzweg 5 . 73447 Oberkochen



# ORTHO-PÄDIE-SCHUH-TECHNIK

## AZUBI (m/w/d)

informiere dich hier 

**walter**  **Bewirb dich jetzt!**

Heidenheimer Straße 110  
73447 Oberkochen  
Tel. 07364-96060  
www.orthopediewalter.de



**zipser**

Komplettbadsanierung

Solar

Sanitär

### Komplettbadsanierung

- Staubfreie Sanierung des kompletten Badezimmers
- Wir beraten, planen und realisieren alles aus einer Hand
- Know How, seit über 25 Jahren im Handwerkerverbund
- Termingerechte Ausführung während Ihres Urlaubes
- Barrierefreie Bäder

sanitär heizung klima  **60 Jahre** Sanitär Heizung Klima 1958 2018

Heizung

**Zipser GmbH** | Heidenheimer Straße 100 | 73447 Oberkochen  
Tel.: 07364 96600 | info@zipser-gmbh.de | www.zipser-gmbh.de



*Teppichwelten*  
**Um Welten besser!**

**Raum<sup>3</sup>**

VON IHREM RAUMAUSSTATTER

**KAUFMANN**  
**WOHNEN & SCHLAFEN**

Wohnideen vom Spezialisten

Heidenheimer Straße 21  
73447 Oberkochen  
Telefon: 0 73 64 / 91 92 88  
www.kaufmann-oberkochen.de



**fes** | Realschule  
Gymnasium

**PROGRAMM**

- Schnupperunterricht
- Schullaufbahnberatung
- Mitmach-Aktionen
- Bühnenprogramm
- Ausstellungen
- Elterncafé uvm.

**Tag der offenen Tür**  
SA 24.02.24 | 11-16 Uhr

**Schnuppernachmittag**  
für Schülerinnen und Schüler  
MO 26.02.24 | 16-19 Uhr  
Kurze Straße 9, 89522 Heidenheim

Überschaubare Klassen bis max. 24 Schüler  
Freundliche Schulummosphäre  
Kooperative Erziehungspartnerschaft Schule - Elternhaus

**Mehr Infos: [www.fes-heidenheim.de](http://www.fes-heidenheim.de)**

Freie Evangelische Schule und Kindertagesstätte Heidenheim  
Kurze Straße 9 · 89522 Heidenheim · Telefon 07321 273785

